Amseiger Beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Plentabenet Anterhaltungs-Mlatt. - Der Sandwirth. - Der Sumoriff und bie ifinftrirten "Bettere Biatier".

Bier wöchentliche Breibeilagen:

Gefchäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Borlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

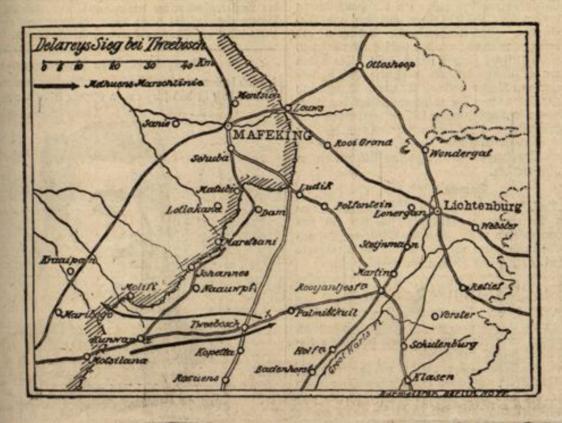
Rr. 62.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Freitag, Den 14. Marg 1902.

Telegr .- Abreije: "Generalanzeiger". XVII. Jahrgang.

Bur Delarey Rarte.



an beifolgender Rarte geben wir unferen Lefern ein Bilb bes Terrains, in welchem Lord Methuen fein unrühmliches ende gefunden. Die Strafe führt über das fogenannte Sochbid durch bügeliges Gelände. Es ist fannt begreiflich, wie i foldem Terrain die Buren fiberhaupt an die Englander ton tonnten. Dan müßte eben annehmen, daß der alte de Schlendrian, die alte Sorglofigfeit noch immer nicht

ihre Lehren erhalten haben. Die ftarte Linie bezeichnet die Marfdrichtung Methuens, die dunnere die Rudzugelinie der fliehenden Englander. Rad welcher Richtung fich bie Buren gewandt haben, weiß man noch nicht, man darf aber wohl aunehmen, daß fie wieder nach Diten gurudgegangen find, in die Magaliesberge, welche feit jeher ihr Bufluchtsort waren.

Die Folgen des Blockhaussnstems.

dur die letten Niederlagen, welche ihre Truppen in Gudita erlitten, deren moralische Birkung noch viel bedeutter ift, als der wirkliche Berluft, konn sich die englische Reung bei Lord Kitchener bedanken: Er ift der wirklich te, er konnte nicht blos voraussehen, er mußte es wisdağ fein vielgerühmtes Blodhaus-Spitem feine Goldaibrer Feldtüchtigkeit reduziren werde. Es ift das von vielen Seiten fofort betont, als der famoje Blodhausplan auftauchte und nun ift es richtig dabin gefonmen.

Der Menich unterfteht ber Gewohnheit. Rehmen wir einen Reinftädter, der bei fich ju Soufe ein entschloffener und unerschrockener Mann ift, und versetzen ihn unvermittelt in das regite Stragengewühl einer Beltftadt. Er wird Dibe und Roth haben, durch bie Reihen ber Wagen hindutch gu fommen; feine gange Feftigkeit wird in dem ungewohnten Trubel fcwinden, er wird perpler fein, wie man fich auszu-

Gewiß wird er fich bald an die neue Umgeb ung gewöhnen, aber gunadift wird er weit angitlicher feit, als es die Gefahr wirklich erforderlich mocht. Und nun ftelle man fich die englischen Goldaten in ihren Blodbaufern bor, und dann inmitten eines Feuergefechts, unter fturgenden Berwundeten und Tobien.

Das lange Stillfigen in ben Blodbaufern ober beren nächster Umgebung macht den friiher an viel Bewegung gewöhnten Leuten fo wie fo ichon die Knochen fteif, die Solbaten werden trage, fie ftumpfen ab. Und fie wiffen fich ferner hinter ihren Bellbledwanden perfonlich ficher, fie fonnen al. fo auf fich zeigende Buren schießen, ohne befürchten zu müffen, von einer feindlichen Rugel getroffen gu werden. Die gange Schneidigkeit, Thatkraft und Unerschrodenheit, die der Feldbienft bon den Soldaten in fo hohem Mage beaufprucht, geht alfo in diejen Mausefallen gang oder doch wenigstens jum Theil verloren. Was Training auch für den Krieg werth ist, follten doch gerabe die Sport liebenden Englander, alfo mide Lord Ritchener am Beften wiffen.

Run wurden diefe in den Stationen faul und ficher gewordenen Leute gur Front geschidt; am ficheten Gefibl ber Ueberlegenheit ohne Rumpf von Bedeutung wird es bei ben Einen nicht fehlen, an Biderwillen gegen Strapagen und Ge-fecht bei den Anderen nicht. Bielleicht nur ein kleiner Bruchtheil, vor Allem die Offiziere, find richtig kampffreudig und haben das Herz auf dem rechten Fled. Und zwischen diese mürrische und verbroffene Gesellschaft pfeifen num mit einem Male die feindlichen Rugeln; ift es ein Wunder, wenn die bes offenen Gefechts nicht mehr gewöhnten Leute zuerft an ihr eigenes Leben denten und fich in Sidgerheit gu bringen fuden? Man fann von Leuten, die nicht in natürlicher Beise gu "Kriegern" gedrillt werben, doch wohrlich feinen Gelbenmuth, nichts Uebermenschliches erwarten. Das Ausreigen

war hier das Selbstverständlichere und so ift es gekommen! Den armen Teufeln von englischen Soldaten fann man alfo feine großen Borwürfe machen, daß ihnen das Berg in die Hofen fiel; aber Mylord Ritchener founte und mußte ce wiffen, bag er die ohnehin wenig friegstiichtigen und friegsluftigen Leute gang und gar unbrauchbar machen würde, wenn er fie hinter Bellblechwände ftedte und fich dort in Sicherheit wiegen lieft. Man tann annehmen, daß mit ben Blodhausbesatzungen seit längerer Zeit nicht gewechselt ift, und daß erst in jüngster Zeit Truppen aus benfelben beraus-geholt find, weil sich die Buren um diese angeblich so sicheren Einschliefungen nicht im Mindeften kimmerten. Und bie nun gum Frontdignit verwandten Leute haben regelrecht

Und was find es denn für Leute? Die englischen Beitungen fdreiben es ja längit gang offen, daß wirklich ternfeste Rerle für Afrika nicht mehr zu haben find, daß fich meist

Rachbrud verboten.

Gine Circusgeschichte

Bon Albert Jannopoulos (Bien).

Vorstellung war zu Ende. Ich eilte ins Restaurant ter und traf schon den Cirkus-Direktor bei einer Flasche Die Begriißung war eine febr bergliche, batten wir doch schon seit langem — seit ungefähr zehn Jahren nicht

d grotuliere Ihnen berglich zu dem heutigen Bombenmelg", fagte ich, und leerte das Blas Bein.

Ra, es freut mich auch aus Ihrem Munde ein solches 300 du hören. Nicht wahr, die Leistungen meines jetigen als find viel beffet, als des früheren. Besonders auf Ritty bin ich stolz, die ist wahrlich ein Brachtferl, was? the war fie bont jeher fehr brab, aber jest hat fie fich berallsommet. Können Sie fich noch an Kitty erinnern?"

Bahthaftig, das Gesichtden fam mir sehr bekannt vor; tonnte mid nidst entfinnen, wo ich es schon gesehen

Sie haben wohl die Zwillingsgeschwister Scott ge-bie vor zehn Jahren bei mir engagirt waren? Das Rind hieß Bobby, das andere Kitty. Beide arbeiteten

Ach richtig. Daß mir die kleine Kitty nicht gleich ein-Detrjemineh, ift bas Madden fefch und groß gewor-Bas ift aber aus ihrem Bruder Bobbn geworden? Sam Gie ben nicht mehr unter Ihrer Leitung?"

Beiber nein: Der Mermfte befindet fich gerade in feiner derfall gehört?" nswerthen Lage. Saben Sie gar nichts über ben

Rein, gar nichts."

Freiwillige Fenerwehr.

Dann will ich Ihnen die Geschichte erzählen.

Sie wiffen doch, daß die beiden Kinder von ihrem Bater gert wurden. Ihr Bater, der ein Trunkenbold, aber tagtiger Manager war, lehrte seinen Kindern Trapes ar-

beiten. Wahr ift's, die armen Kerls haben mehr Siebe als Effen befommen. Bas fie aber geleiftet baben, wiffen Gie wohl. Ich habe bis bente noch kein einziges Kind unter meis ner Regie gehabt, das den beiden Scotts hatte das Baffer retagen tonnen.

Als wir vor gehn Jahren diese Stadt verliegen, machten wir eine Teurnee nach Amerika.

Mr. Scott, der auch einmal die fifchbliffgen Ameritaner durch die Runft seiner Kinder in Erstaunen segen wollte, lehrte benfelben ben Riefenluftsprung. Rittn, Die damals gebn Johre goblte, brachte ibn mit großer Leichtigfeit gu Stande. Bobby aber war ein wenig fdwerfällig; er hatte Angit, der dumme Junge.

In Newport ging alles glatt von ftatten, und Dr. Scott konnte mit größter Genngthuung sehen, wie die Zwillinge enormen Beifall ernteten. Noch einem Aufenthalt von feche Wochen fuhren wir von da nach St. Louis. Hier hatten wir fchon im Anfange Bech. Wein Schulpferd "Bolleggirl" rutichte nämlich beim Stufenklettern aus, brach fich ein Bein und mußte erschoffen werben. Mir that die Stute febr leid; fie war mein Lieblingspferd.

Endlich fam ber lette Tag. Wir maren berglich froh, den nächsten Tag der Stadt Ade zu fagen, denn jedem von ums war etwas paffirt. Rur die Zwillinge waren bisber beridjont geblieben.

Mm Abend, ebe die Borftellung begann, ging Mr. Geott wie gewöhnlich auf die Gerüfte binauf, und untersuchte die Stride auf ihren ordnungemäßigen Buftand.

Das Borfpiel hatte ein Ende genommen, die Genfations-

Ritin fprang guerft und machte ibre Gade febr gut. Bobby, der schon vor der Borftellung Angit gezeigt hatte, erreichte mit knapper Noth das Trapes.

Aber bennoch flatichten die Buborer fürmifden Beifall, und riefen gur Wiederholung des Riefenluftsprunges. Mir gefiel Bobbn nicht recht und ich fagte ihm, er folle nicht mehr fpringen; aber Dr. Scott, ber bor lauter Freude

über den Erfolg eine halbe Flasche Cognac hinuntergeftürzt hatte, jagte beide Kinder hinaus. Kitty zeichnete fich wieder ans, Bobby erwifchte nur mit einer Sand bas Trapes.

Der Bater mar wüthend geworden, beftand auf nochprung und drohte Bobby mit einer Tracht Brigel, wenn er fich jest nicht zusammennehme.

Den Blid, den mir ber arme Junge zuwarf, werde ich in meinem Leben nicht vergeffen. Buste er wohl, was ibm bevorstand? Ich verfuchte, den Trumfenbold von feiner unfinnigen That abzubringen, aber vergebens.

Bobby erklomm mit festem Tritt die Leiter, fcmang fid auf das Trapez, iprang — und stürzte von der Hohe topfüber auf das Geficht hinab. Wir sprangen gleich auf ihn zu, hoben ibn auf, und faben fein Beficht blutilberftromt.

Die Buschauer, denen bei dem Borfall bas Blut im Berzen gestodt war, schrieen in der Meinung, der Knabe sei todt. wie toll: "Sangt diefes verdammte Bieb von einem Bater!"

Mr. Scott, bem biefer Ausruf Schreden einflögte, rannte ihm ins Ohr, sich endlich zu bedanken, damit bas erregte Bublifum sehe, daß er lebe. Der Aermste nahm seine letten Kräfte zusammen, machte eine Berbeugung, was mit einem Freudengejoble beantwortet murde.

Der mittlerweile herbeigerufene Arzt berband Bobbn, und veranlagte feine sofortige Ueberführung ins Spital. Dort fiel er gleich in eine Ohnmacht, die drei Tage währte.

Am vierten Tage ichlug Bobby endlich die Augen auf, erfannte aber weber feinen Bater noch feine Schwefter. Der arme Teufel mußte in eine Rewporfer Irrenanstalt verbracht werden, too er bis beute noch verweilt.

Mr. Scott überlebte biefen verhängnigvollen Dag nicht mehr lange. Rach ungefähr fünf Monaten fand man ihn eines Tages in feinem Stuhle todt. Er ftarb an Berg-

Ritty aber, die nun auch für ihren berungliidten Bruber zu forgen hat, blieb bei mir und wird's hoffentlich immer

nur halb berhungeries und zerlumptes Gefindel auf ben Berbebureous meldet. Dag beren Reigung, fid) jum Beften der protigen Aftionare der Goldminen todtschießen gu laffen, nur eine außerft geringe ift, ift gang felbftverftanblich, und ebenso, daß sie mehr wie gern in den sicheren Blods häusern bleiben. Und je länger der Krieg andauert, um so geringer wird die Luft, fich den Burenfingeln preiszugeben. Man will boch diesen Ungliidsfrieg überleben, nicht in ihm

Lord Kitchener hat burch seine Blodhäuser seine Angriffswaffe frimpf gemacht, das zeigen die erheblichen letzten Riederlagen, und deren Berluftliften an Todten und Bermunde ten werden auf die gange im Gelde stebenbe Goldnerarmee einen außerordentlich peinlichen Einbrud machen. Run werden die Leute erst recht nicht mehr mitmachen wollen und denfen, die Reihe konnte einmal an die jungen Gentlemen gu Haufe kommen, die ein bequemes Leben führen und nichts von allgemeiner Dienstpflicht wissen wollen. Die lieben es wohl, gu Saufe Solbat gu fpielen, aber wenn es beißt: Freiwillige por für Afrika! bann find fie nicht zu erbliden.

Jest wird fitr John Bull erft die rechte Klemme tommen, und Ring Edward 7. wird, wehmlithigen Sinnes, wohl das Programm für feine im Juni angefeste Krönung bei Seite ichieben. Run, denten wir erft mal daran, wie bie Ruffen grinfen werden, wenn fie britische Prablereien über affatische Angelegenheiten horen! Armer, alter britischer

Ritchener.

Dem Berl. "Lof.-Ang." wird aus London telegraphirt: Es berlautet, Ritchener folle des administrativen Dienstes, der ihn an der perfönlichen Führung der Truppen sehr behindere, zum Theil enthoben werden, woburch es ermöglicht werben foll, daß er fich an die Spitze eines großen berittenen Armee-Rorps ftellen fann. Seine Operationen follen fich bann hauptfächlich gegen Dewet richten. Es gilt hier als felbstverständlich, daß fich Methuen, fobald et feine Freiheit wie der erlangt hat, vor dem Militärgericht zu verantworten haben wird, und baf er fein Kommando wieder erhält.

Pring Seinrich in Amerifa.

Bring Beinrich und Roofevelt.

Das Telegramm, welches Pring Seinrich vor seiner Abreife an ben Prafibenten Roofevelt richtete, lautet in beuticher Uebersetzung etwa wie folgt:

"Un ben Brafidenten der Bereinigten Staaten. Am Dage meiner Abreife möchte ich sowohl Ihnen versonlich, wie auch der Nation, deren Gaft ich gewesen bin, danken für all die Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und herzliche Gefinnung, die mir während meines Besuches in Ihrem intereffanten Lande entgegengebracht find. 3ch hoffe, daß mein Besuch die Gefühle ber Freundschaft zwischen bem Lande, deisen Bertreter ich bin, und den Bereinigten Staaten gestärkt hat. Indem ich Ihnen Lebewohl fage, wünsche ich Ihnen jeden möglichen Erfolg. Ich ditte Sie, mich Frau Roosevelt und Fräulein Roosevelt zu empfehlen, die in so bezaubernder Weise und so berzhaft ihre Aufgabe beim Stapellauf Seiner Majeftat Pacht "Metcor" erfüllt. Nochmals herzlichsten Dank. Hoffentlich sehen wir ims wieder. Beinrich, Bring von Preußen."

Brafibent Roofevelt antwortete:

Beihes Saus: Un den Bringen Seinrich von Preuhen, Dampfer "Deutschland", Hamburg-Docks, Soboten; Richt allein perfonlich habe ich mich über Ihren Besuch gefreut, sondern auch für meine Landsleute. Es drängt nich, Ihnen meine Freude auszudruden, darüber, daß ich Sie gesehen, und über das thatsächlich Gute, das, wie ich benke, Ihr Besuch bewirkt hat, indem er das Gefühl der Freundschaft zwischen Deutschland und den Bereinigten Stanten forderte. Es ift mein ernftefter Bunfc, bag bies Gefühl ftändig ftärfer werden möge. Frau Roofevelt fendet herzliche Empfehlungen und Fraulein Roofevelt murde basselbe thun, wenn fie nicht abwesend ware. Ich bitte Sie, meine berglichsten Gruge bem Deutschen Raifer gu übermitteln. Rodymals danke ich Ihnen für den Befuch und wünfche Ihnen alles Gute, wo immer Gie fein mogen. Theodore Roofevelt."

Liffabon, 12. Marg. Die Regierung bat einen glanzenden Empfang für die deutsche Raisernacht "Sobengol. lern" in Bonta Delgada angeordnet, welchen Safen die Dadit auf ber Rudreife anläuft.



* 2Bicsbaben, 18. Mary. Die angebliche Quellrede des Raifers.

In bem Broges wegen ber angeblichen Duellrebe bes Kaifers wurde gestern in Botsbam ber Rebafteur Groll gu 2 Monaten Gefangniß, ber Berleger ber Botsbamer Beitung, Stein, ju 500 DR. und ber Gebeime Rechnungsrath Steinbach gu 300 9R. Gelbftrafe verutheilt. In ber Urtheilsbegrindung wird gefagt: Obgleich nicht erwiesen ift, bag ber Gebeimrath Steinbach ber Urbeber ber fraglichen Beitungs-Rachricht gewesen, jo muß er boch bestraft merben, weif er an einem Biergesprach theilgenommen bat, wobet swar Mengerungen über bas in ber Stadt verbreitete Gerücht gefallen find, bie aber feinen berartig icharfen Charafter trugen, wie Steinbach ergablte. Der Rebatteur Groll babe bie Cache journalistisch ausgeschmidt und sei wegen seiner Borftrafen zu Gefängniß verurtheilt worben. 3m Gangen wurben 11 Beugen bernommen. Bon Intereffe war die Aussage des Commandeurs des 1. Garbe-Regi-ments zu Fuß, des Oberst Freiherr von Plettenberg, welcher mit-

theilte, baß der Kaifer zwar an dem fraglichen Tage im Cafino des Regiments gemefen fei und am Grubftud theilgenommen babe, bas babei aber bie Duellfrage in feiner Beije geftreift worben fei. Auch feien bei dem Fruhftud weber bie beiben Leutnants von Gobler und Reffel noch beren Bater anwejend gemefen. Der eigentliche Urheber bes Gerüchts tonnte auch burch bie Gerichtsberhandlung nicht feftgestellt merben.

Arbeiterwohunngen.

Die Handburger Bürgerschaft (gleichbedeutend mit Stadt-verordneten-Bersammlung D. Red.) nahm einen Semats-Antrag an, wonach zur Beseitigung ber Wohnungsnoth Ban-Unternehmern jum Bau bon Arbeiterwohnungen befuniare Staatsunterstützung sowie Ermäßigung der Brundsteuer gemahrt merden foll.

Loubet in Deutschland ?

Das "Echo be Baris" berichtet aus London: 3m englischen Unterhause fei gestern bovan die Rebe gewesen, bag ber bentiche Raifer auf biplomatischem Wege berjuche, ben Brafibenten Loubet gu bewegen, gelegentlich beffen Reise nach Ruisland Deutschland zu berühren. Das Blatt bemerkt bagu, es wäre von hober politischer Bebeutung, wenn fich Kaijer Bilhelm auch nur eine Minute mit bem Brafibenten Loubet auf beutschem Boben unterhalten murbe.

Die Affaire Grimm

Aus Lemberg wird gemelbet: Der am 7. Mars in Barfchau berhaftete Oberft Grimm hat, wie hierher gelangte Telegramme berichten, feit fieben Jahren an mehrere wefteuropaifche Mächte Mobilifirungsplane verkauft. Bei ber Saussuchung wurden Quittungen über 400 000 Rubel Honorar und 2500 Rubel baar gefunden. Zwei Frauen, welche Dokumente ins. Ausland zu bringen pflegten, wurden gleichfalls verhaftet, ebenso ein zweiter Offizier sammt feiner Frau. Die beiden Franen murben ber Polizei badurch verbachtig, baß fie beinahe unausgesett auf Reisen zwischen Aufland, Deutschland und Gudfrantreich waren. Der Generalftabedief des Barfcauer Beziris, der im Auslande auf Urland war, wurde telegraphifd gurudbernfen und hat feinen Abschied erhalten. Der Kriegsminister ist nach Barschau gereist. Der General-gomberneur von Barschau General Czortsow soll von diesem Posten abberufen werden.

Samon.

Bie die "Boff. 3tg." bernimmt, ift für Samoa die Organisation einer Polizeitruppe beabsichtigt, die fich mur aus Farbigen zusammenseigen wird. Rur die Stelle bes Bolizeis meifters, des Polizeibeamten für Sabai und des Borftebers ber Stadtpolizei in Apia find Beifen vorbehalten.

Dentichland.

* Berlin, 12. Marg. Der dentifche Bergarbeiter-Rongreß ift auf den 19. bie 22. Mai nach Duffeldorf einberufen. Dit dem bentichen Bergarbeitertoge ift auch der internatio-

nale Bergarbeiter-Rongreß berbunden.

* Berlin, 12. Marg. Der "Boft" gufolge wird ber Reichskangler Graf B il I o w feinen diesjährigen Diterurlaub in Italien verleben und etwa am 28. d. Mis. Berlin berlaffen. - Die Berleihung eines Fahnenbanbes an bie drei Gee-Bataillone, welche der Raifer in Wilhelmshaven vollzogen hat, gefchab mittelft eines Erlaffes, in welchem ber Raifer fagt, er habe das Bertrauen zu ben Batoillonen, daß diefes besondere Beichen kaiserlicher Gnade denfelben ein Anfporn fein werde, feine Zufriedenheit fich in alle Zufunft gu bewahren

Musland.

* Paris, 12. Mary. Im beutigen Ministerrathe, an bem Balded-Rouffeau wegen feiner Berletzung nicht theil» nahm, theilte Prafident 2 ou bet mit, daß er auf Ginladung bes Baren seine Reise nach Aufland in der zweiten Hälfte des Mai antreten werde.

* Reinhorf, 12. März. Die Regierung von Mexiko hat beschlossen, in fammtlichen höberen Lebranstalten vom 1. Jamiar 1903 ab die deutsche Sprache neben ber englischen als obligatorifden Unterrichtsgegenftand einzuführen.

Denticher Reichstag.

(163. Sigung vom 12. Märg 1 Ubr.)

Lagesordmung: Fortfetung ber dritten Befung Tals. Beim Etat des Reichsamt des Innern, Rapitel Reid;sverficherungsamt geht

Abg. Studthagen (So3.) wieder auf das Thema Bertrauensarzt in ausführlicher Beife ein und tadelt, bag bas Reichsverficherungsamt bem Gefet zuwider bulbe, daß gu ben Rentenfeftsebungen eine Berangiebung ber Arbeiter nicht in dem borgefcriebenen Umfange ftattfinde.

Rach einer Bemerfung des Abg Dettel (fonf.) und nachdem Abg. Röfice-Deffau (wildlib.) fich der Bertrauens-

arste und der Berufungegenoffenschaften angenommen führt Staatsfefretar Pofabowsth aus, wenn beim Reichs-Berficherungsamt Fragen ber Entschädigung ehrenamtlider Borfitender borgelegen hatten, fo fei die Erledigung allerdings erfolgt im Wege der Defretur, aber ft is unter Heranziehung von 5 Mitgliedern des Reichs-Berficher-umgsamtes. Was die Höhe der Entschädigung anlange, fo fei aud diefe Sadje formell in Ordnung.

Das Rapitel Reichs-Berficherungsamt wird genehmigt. Beim Etat bes Auffichtsrathes für Bribat-Berficherungen bittet

Staatsfefretur Pofadowsty bas Sons, Die Refolution betreffend, obligatorifche Bulaffigfeit der fogenannten Billmer'ichen Methode abzulehnen. Das Saus beschließt demgemäß und genehmigt bierauf den Reft bes Etats des Reichsomts des Innern.

Es folgt der Militär-Etat.

96g. Grober (Centrum) theilt mit: Bezüglich bes Falles Marten-Sidel fei ihm ein Schreiben des Generals von Alfen zugegangen, diefem fei nachträglich eingefallen, baß ber Schuft mit einer alten Batrone abgefenert worden fei. welche jest nicht mehr im Gebrauch feien. Er habe beshalb nachträglich noch Haussuchungen abhalten laffen. Redner bemerkt bierzu: Wenn auch General von Miten in gutem Glauben gehandelt habe, so andere dies doch nicht an formalen juriftifden Thatfache, daß von Alten ols Berherr bei der Untersuchung nicht mitwirfen burfte.

Der Titel Kriegeminister wird bewilligt, nachben mie Abgg. Zubeil und Stadthagen (Sog.) einige Benter ungen vorgebracht haben. Es entspinnt fich nun eine längere Debatie iber p.

Juftande in den Spandauer Militarwerkstätten gwilden be Abg. Zubeil (Soz.) und Pauli (Antif.). Der Militär-Etat wird genehmigt, besgleichen mich lie

gerer Debatte der Marine-Etat. Morgen 1 Uhr: Fortfebung ber Ctat Berathung.

Berlin, 12. Marg. Die hentige Berathung ber Bolltarit. fom miffion bes Reichstages begann mit Bof. 33 (Bemije, te Dazu lag eine Reihe von Anträgen auf Einführung von Böllen bet Es erhob sich eine lange Diskussion. In derselben erkläte Statt sertetar Freiherr v. Richthofen, das Auswärtige Amt beoblicht, nicht, die Berhandlungen durch häusiges Eingreisen zu verlingen. Aur dann wenn es sich um wichtige zollpolitische Fragen back, müsse er eingreisen. Eine derartige Frage sei der Gemüsen vollig unannehmbar sei. Er bitte die Zollfreiheit für Gemüse den den au lassen. Schließlich wurde ein Antragsamp, der sin eine ben au lassen. Schließlich wurde ein Antragsamp, der sin eine ben au lassen. Schließlich wurde ein Antragsamp, der sin eine ben au lassen. Schließlich wurde ein Antragsamp, der sin eine ben au lassen. Schließlich wurde ein Antragsamp, der sin eine ben au lassen.

ben zu lassen. Schließlich wurde ein AntragGamp, der für eine ben zu lassen. Schließlich wurde ein AntragGamp, der für eine kon Kobsarten einen Zoll von 2½ K. sesssetzt, angenommen, der ein Antrag Gamp für Artischoden, Melonen, Bilze und Towns 20 K, für andere Gemüse 40 K Zoll zu erheben. Die Positionen paraguanthee 4 K) Pos. 35 Champignons 20 K und Vos 36 Champignons 20 Champig chengemachie etc. 10 .K murben obne mefentliche Erörterungen met ber Regierungs-Borlage angenommen, Bei Position 37 leben Baume nim. frei bis 6 A) mußte bie Berathung megen bes Be ginns ber Blenarfigung auf morgen bertagt werben.

Bring Mirto bon Montenegro,

der fich soeben mit der Tochter des Oberften Konstantinoville verlobt hat, ift das fedite noch lebende keind ber am 27. Ofe-



ber 1860 geschloffenen, mit Sprößlingen reich gesegneten ber des Fürsten Rifolaus von Montenegro mit der Fürstin lena, geb. Cero. Prinz Mirfo wird am 5. April fein 32. Lebensjahr vollenden.

Mus aller Belt.

Der Fall Gandin.

In der Garde-Dragoner-Raferne gu Berlin ift gefun. wie die Morgenpost berichtet, die Berbaftung eines Gefreiten Ramiens Lorenz erfolgt, unter dem Berdacht, ju der Mord Affaire Gaudin in irgend einer Begiehung gu fteben.

Bon einem Gensbarmen erichoffen. Aus Men wirb gemelde. Ein Gensbarm ber fich bier bienftlich ansthielt, wurde beute Racmittag 5 Uhr auf ber Friebhofeitraße bon einem Bagen ange ren. Mis er bieje llebertretung feststellen wollte, entstand ein Der Gensbarm murbe bon ben Streitenben überfallen, mit Meffen bedrobt, ju Boben geworfen, feines Cabels beraubt, aber nicht nenswerth verlett. Ein hingutommenber Biccfeldmebel moulte inte ihn aber nicht befreien. En Gensbarm, ben Revolver gu gieben. Er jagte einem ber And ben eine Stugel burch ben Sols, bie ben Getroffenen fofert tober Bom Militarpoften am Friedhofsthor famen bann gebn Mann bei und befreiten ben Gensbarmen. Drei ber Angreifer umrben per

Reue furchtbare Erbbeben. Die Stabt Tichangri am gen Meere, Bilavet Caftamuni, ift am 10. b8. burch furchtb lione, die fich im Berlaufe einer Stunde fechsmal wieder heimgefucht worben. Dreitaufend Sonfer wurden gerftort amangigtaufend Menschen find obdachles. Aus ben Trümmern ber "Grif. Stg." gufolge, bis jest hundert Bermundete und Tobte bervorgezogen worben.



Mus der Umgegend.

o Connenberg, 12. Marg. Da in unbegreiflicher Weite ten ber Regierung die Genehmigung jum Weiterban an ber Liert ung lange auf fich warten läßt, jo nuch trop bes gint Weters die Arbeit ruben. Bier Stollen find soweit fertig & und ein weiterer foll nicht mehr gebaut werben. In jebem ift ein Revisionsschacht angebracht. Die Stollen find 75 m. of m. 100 m. längste, ist ein tobter Stollen, weil er kein Wasser hat. Dager ber lette, 52 m. lange Stollen sehr viel Wasser. Die Bers welche die Stollen gruben und ausbanten, sind Grubenarbeitet Löhnberg a. Lahn. Gegenwärtig arbeiten noch 2 Berginnte, 3 liener und 10 Sonnenberger Arbeiter. Sobald die ausstehnbeitet

Str. 62

med lin

me.

Semife, fun Bollen zu beablichtig Derfangen igen bankle niljegoll, der emilje beide

ir einemelle men, eben id Lowete ofitionen 34 Bof. 36 95 rungen nud 37 (Lebende en bes Be

tinomilla 27. Ofto

eten Si-fein M

3417

gemelbel ite Rad-angefah-n Streit. Nessen

Die heutigen Erfat-, Erganzungs- und Neuwahlen gur Gs wurden mit der gefetlichen Stimmenmehrheit gemillt in ber 3. Abtheilung die Berren: 1. Schreiner Rarl Dauer,

Befanntmachung.

2. Maurer Rarl Bilhelm Geelgen, gur Ergangung, 3. Tunder Deinrich Diefenbach,

4. Maurer Wilhelm Buber, gur Bermehrung.

2. Abtheilung bie Berren : 1. Gaftwirth Wilhelm Jefel,

gur Ergangung, 2. Braft. Mrgt Dr. med. Gugen Rub,

3. Landwirth Bhilipp Deinrich Wintermeber, gur Bermehrung. 1. Abtheilung die Berren :

1. Generalmajor 3. D. Julius Diedmann, jum Erfage (auf 4 Jahre), 2. Oberftabsargt I. Gl. a. D. Dr. Carl Suesfer, gur Erganzung,

3. Major a. D. Lewin bon Roefterit,

4. Rechnungerath Rarl Arnold, jur Bermehrung.

Dies Ergebniß wird nach Borichrift bes & 34 L.D. befannt gemacht.

Ginfpriiche gegen die Giltigfeit diefer Bahlen find imerbalb zwei Boden nach Befanntmachung Des Bablergebuiffes bei dem Gemeindevorftande angubringen. Sonnenberg, ben 12. Marg 1902.

Der Bürgermeifter : Schmidt. Bekanntmachung.

Freitag, ben 14. Marg 1902, Bormittage Il Ithr, merben im Bjanblotale jum "Rheinijden Dof", Nauergaffe 16 bier :

1 Delgemalbe, 1 Spiegelichrant, 1 Bertitow geichnist mit Spiegel, 1 Toilette, 3 Schreibtifche, 1 Musgieb. tifch, 1 Schreibfeffel, 1 Canapee und 2 Geffel, eine Rommobe, 2 Rahmaidinen, 2 Stuble mit Leberbezug, 1 Conversations-Legiton, 1 Richenschrant, 1 Copha, 1 Rleiberichrant, 1 Glasschränkten, 11 Stücke gelbes Ralbsleder, 2 Felle braunes Ralbsleder, 1 Stepp-majchine mit Tritt, 10 Flaschen gelben Schublad, 1 Barthie Strobioblen u. Und. mehr

Mentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, den 13. Märg 1902.

> Galonske, Gerichtevollzieher fr. 21.,

Bekanntmachung.

10 Uhr, werden in bem Saufe Albrechtftraße Ro. 11: 1 Borgellanichrant, 1 Delgemälbe, 11 Bade verichiebene Baiche, 2 einflammige Gaslifter, 1 Ruchentijd, 1 Thurportiere mit Beitell, 4 Gardinenhalter, 1 vollftanbiges Ruchenfervice, 1 Bowlenbecher, 5 Dbfiicalen, 2 Teppiche, 1 Bugel- und 3 Platteifen, 1 Barthie Borgellangeichirr, 1 Barthie Ruchengeichirr, - 1 Ruchenwage, 1 Meifingftander, 1 Rohleneimer, 1 Rohlenfüller mit verschiedenem Inhalt, 1 Barthie Glafer, 1 bitto Schirme, 1 bitto Spagierfiode, 1 bitto Bolgmaaren, 1 bitto Rüchengerathe, 1 bitto Deffer,

smei Albums, 1 Chlinderhut, 4 Strobbitte u. A. m. sfinitich zwangerveife gegen Baargahlung verfieigert. Berfteigerung bestimmt.

Bieebaden, ben 13. Darg 1902.

Galonske,

Berichtsvollzieher f. H., Götheftr. 24, p. 1

Bekanntmachung amitag ben 15. Märg 1902, Bormittage 16 Hhr, werden in bem "Rheinischen Sof", Mauergaffe 16

babier, nachverzeichnete Gegenftande, namlich Boll- und Rurgwaaren, Gutterftoffe, Dehl, Effengen, Bein, Cognac, Tabat, Cigarren, Thee, Cacao, Thotolade, Seife, Kaffee, Conferven, Reis, Graupen, Rubeln, Suppenteid, Obit, Mandeln, Rofinen, Burftenmaaren, Buttlicher, Ditten, Bapier, Genf, Gffig, bergiedene Fäffer, Reale u. f. w.

Baargablung öffentlich gwangeweise berfteigert. Biesbaden, ben 13. Darg 1902

Weitz, Berichtevollzieher.

Bekannimagung,

Eiden-Stammholzberfteigerung im hiefigen Beewald, Diftritten 4 und 5 (Eichelftild) und 16 und 18 Ded bom 28. Februar er. hat die Genehmigung erhalten wird bas Dols Montag ben 17. b. Dite, Bormittage 9 Uhr, ben Steigerern gur Abfahrt überwiesen. Ceitenhahn, ben 12. Marg 1902.

Der Bürgermeifter : Rrieger. stanken- u. Sterbekaffe für Schreiner u. Genoffen Derm. Bernfe gu Wiesbaden G. g. Mr. 3. Breitag, ben 21. Mars, Abende 8%, Ubr:

außerordentliche Generalversammlung. Abanderung ber 65 17a und 19 bes Raffenflatuts. Der Borftanb.

(Sine Wohnung, 3 Zim. u. Ruche, Stb. I. St., auf 1. April 3u berm, Schulg. 7. Rab. i. Laden.

Derigfir. 32, oth 2. Sid., ein mobl. Bim. an verm. 6876 Bwei ichone Wohn., je 2 Bim. Geff. Dff. u. F. B. 8373 an die Große Erfparnig im Sanebalt unt

300 zum Würzen

ber Suppen, Caucen, Ge-milfe, Calate u. f to., chenfo Maggi's Bouillon . Rapfeln. Coeben wieber eingetroffen bei

Aston Kanne, 723/154 Merofir. 10.

Recler Mobel-Bertauf. Compl. Schlafzimmer., Ruchen. Einrichtungen, fowie eing. Betten, Berticom, Spiegelfdrante, Copba, Tifd, Grubte nim, unter gunftigen Bahlungebesingungen. Geerobeuftrage 13.

Rein Baben. Rein Baben. A. Maurer. Schreinermeifter. 21 bgebrühte Bobnen und Cauerfrant ju baben 3383 Schwalbacherftr. 63.

Gin braves Weobden fann bas Aleibermachen erlernen Steingaffe 11, Die. Stal, Legehühner Oler Marg-brut, garant leb. Antunft,

fleisige Eierleger, belieb. Farbe, 18 St. mit Habn M. 24.— frco. Cormons 3/66, Italien. 916/41 L. Goldberg,

Holy n. Kohlen, nur gute Boare, liefert billigft

Carl Capito, herrumünigaffe 3. 8400

Knochen, Lumpen und Metalle werden gu ben bochften Breifen angefauft 3092

28 Midelsberg 28.

(Sin junges, fleifiges, in ber Bausarbeit, fowie im Gerviren grundlich erfabrenes befferes

Mädchen

fucht Stelle in einem feinen Brivatbotel per 1. April. Befte Empfehlungen fleben gur Seite. Offerten unter Rr. 3393 an bie

> Reiffe. Grobe Gefdäfts-

II. Lagerraume (gegen. wartig lebhaftes Waarentane) er mit Bobnung in ollerfeinfter Beichaftelage, für jebes größere Beichaft paffenb, namentlich febr geeignet für ein ff. Cafe (Schant-Conf. bis 1 Uhr) find per L. Oftober a. c. vielleicht aud ichen für früher ju ver-mirthen. Gine ftarfe Garnifon und mobilpioenbe Stadt und Ilmg gent, lowie geringe Concitren, verbfirgen beften Er-folg. Rur bei beften Em-pfeblungen, bem Ruchweis eigener, genügenber Mittel u. genauer Fachtenntniß merben Anfragen pofti. Reiffe B. F. 1001 erbeten.

Möbelträger

jur bevorftebenden Umgugsgeit ge-fucht. Englich und frangofich fprechende und Militar-Anwarter bevorzugt. Bobn ben jepigen guten Dotel Michelbach, Grabenfrage Telefon 240.

Cransport-Dreirad

preiswerth ju verlaufen. 2887 Banggaffe 33 Bebr. Rabmaichine (Ginger) billig gu vertaufen. Anguleben von 2-4 Hor Rachm. Blucher-Rabmaichine (Ginger) frage 7, 8 rechts.

3wet Aufib. Betiftellen mit Sprungrahmen, I Betroleum. Bughangelampe, 1 Gas . Bugel. Apparat zu perfaufen

Bur-mburifir. 1, 2 Sebffitanbiger Munftidstoffer, rucht. Generichmied und jung. Tag lobner foi, gef. helenenfir. 14. 3890 Mmgüge werben beftens beforgt Louis Blum, Marftrage 12. 3888 Telephon 240

Ein braver Junge

in bie Bebre gefucht. Bb. Commader, Budbruderei, Schwalbacherfrage 1 3403

20 gegen bobe Dinford 200 ER 20 gegen bobe Binfen ? Rudgabe monatl. Off. unt N. Z. 50 an die Erped, b. Bl. erb. 3406 Tüncher u. Anftreicher-

Behülfen Guffav-Abolifftr. 16.

Beff. junges Dabden, Dengers tochter, fucht Stelle als

Derkäuferin in größerer Echtveinemengeret anch als Filialletterin. Gute Beugniffe fieben gur Seite. Offeet. unter W. K. 10 an bie Annoncen-Erped. 23. Stunge, Barmen, Berlinerftrage 32. 4515

Für Gärtner und Billenbefiner Untergeiche neter empfichit fich im Biefern von Bald. Bierfteinen, Gehtannen, Bierftrauchern ac, unter Garontie billiger reeller Bedienung.

G. Bachert, Ludwigitrafte Do. 14.

Berühmt. Kartendeuterin Seerobenftr. 9, 2, Sib. 2 L. Tuchtige Taillen- und Roct. arbeiterinnen für fo'ort auf bauernb gefucht,

N. Leister-Bodach, gr. Burgftrage 9, 2 Monatofeau für Bormittage gelucht Orgnienftraße 52 bei Reigenfind.

It madige per gederrolle werden belligft beforgt.
Peter Beeres.

(Sin ig. Dubnerhund, braun, m, weiß u. braun geft. Bruft, angelaufen. Mount, Raftel, Beese babenerfte, 14. 3of. Ling. 8407

Ladenein ichtung. gut erhalten, complett, wegen bau-licher Beranberung preiswertb gu verfaufen. Glenbogengaffe 15. 3398 21. D. Linucutohl.

Beitungsträgerinnen fofort gelucht. Raberes Morin. Brage 27 B., Borberbaus, 3401 Raberes Morig.

Junger Hausduelche fofort gejucht Quifenftrage 37.

Wegen Ranmung bes Lagere lagt herr Beingutebefiger Joh. Diel ju Burg Laben bei Bingerbriid am

Montag den 17. Marz cr., Morgens 11 Uhr.

anfangend, in meinem Auctionslofale Friedrichflraße

feine felbfigezogenen, naturreinen Weiß- und Rothweine aus beften gagen der Jahrgange 1893, 1895, 1897—1900, lettere Afmanns= haufer Qualitat, worunter hochjeinfte Auslejen,

in Mlafchen und Bebinden, burch mich meiftbietend verfteigern. Proben bor und während ber Berfteigerung.

With. Helfrich. Auctionator u. Tagator

Auszug aus dem Civilftands=Regifter Der Stadt Biess baden bom 13. Dar; 1902.

Geboren: Am 5. Marg bem Beingutsbefiger August Schlink e. S., Georg Ferdinand. — Am 11. März bem Mau-rergehülfen Foseph Urban e. T., Emilie Auguste. — Am 12. Marz dem Taglohner Friedrich Schafer e. S., Wilhelm Paul Eduard — Am 10. März dem Taglöhner Wilhelm Sod e. S., Wilhelm Friedrich Karl. — Am 8. Marz dem Bautech nifer Christian Fischer e. T., Thea Pauline Senriette Auguste. - Am 7. Marz dem Zeichner Karl Ged e. S., Alfred Ser-

Mufgeboten: Der Fabrifarbeiter Raspar Unfinn gu Biebrich mit Elifabeth Ratharine Wölfinger daf. - Der Apothefer Dr. Beter Baul Bitus Buhner ju Duffeldorf mit Elife Banda Drews ju Inowrazlaw. — Der Mobeleur Ernft Gre-be hier mit Anna Lohmer bier. — Der Schutmann Gwald Schneiders bier mit Mgatha Jais bier. - Der Schrein rge hillse Joseph Brender hier mit Anna Stachmann hier. — Der Laglohner Morit Groß hier mit Clara Lichtenheldt hier. — Der Privatier Freiherr Albert Ernft Emil Carl von Imboff Bu Regensburg mit Marie Eleonote Siehr geb. Morgenbeffer gu Minchen. - Der Architeft Ferbinand Schlint bier mit Emma Sauerborn hier.

Berebelicht: Der Strafenbahnschaffner Lucas Stecher hier mit Bertha Forth bier. - Der Fuhrmann Frang Buths hier mit Johanna Bed hier.

Geftorben: Am 12. Marg Sattlermeifter Philipp Mohr, 58 J. — Am 12. März Rentner Robert Stimpf, 82 3. — Am 12. März Billi, S. des Taglöhners Kuspar Biffert, 6 M. — Am 12. März Maschinenmeister Johannes Kröd,

Ral. Stanbesamt.

Spieß.

Ronigliche Schausviele.

75. Borftedung. Den 14. Mars 1902.
38. Borftedung im Abonnement C. Bum erften Male wiederholt:

Die Meifterschiffel. Rünftleripiel in 1 Mft von Bilbelm Bengen. Maximilian I., Deutscher Raifer herr Beffler. Johannes Stabins, faiferticher Rath und Profeffor Schreiner. Mlbrecht Durer Pegener. Manes, frint Weib Bel. Santen. Rung von Balben Rung von Baiben Schufflermeifter . herr Bach. Andriano. Gunbula Boltamer, fein Munbel . Billig. herr Bollin. Er. Rrauß. henning. Grfter Aufmarter . Martin

Raiferliches Gefolge. Schuglermeifter. Die handlung fpielt etwa im Jahre 1515 im Atelier Durers in Rurnberg

Wenn die Liebe erwacht. Luftfpiel in 3 Aften von Bierre Beber. Demifch von Bolten.Baeders. Simon Laparebe . Colette, feine Fran Frt. Arnitabt. Derr Ballentin. Bean Bribier Therefe, feine Gran : Brl. Utrich. Frau Feberole . Doppelbauer Garrigne herr Agmann. Ribouis, Gecretar Anbriano,

François, Diener.
Spielt in der Gegenwart in Baris.
Rach bem 1. Stude findet größere Baufe flatt.
Anfang 7 Ubr. — Mittlere Breife. — Ende nach 91/2 Uhr.

Bu dem am Countag, ben 16. Mary b. 38. flattfindender Ausflug nach Schierftein, Reftaurant "jum Tiboli",

erlauben wir uns hirrmit Freunde und Befannte ergebenft einfuladen 3424 Die Tangichuler bes herrn &. Grimm.

Telephon 453.

3426

Raberes Reugaffe 3.

Bweiter Mufwarter



Telephon 45 i.

Großer Fisch-Berkauf auf dem Markt und Neroftraße 34.

In Mugel-Echellfifche per Bund von 35 Big. an. Cablian, 96. mandes, Merlans, Badfifche ohne Grathen 40 Big. Schollen, Deilbutt per Pfund M. 1,20, Binter-Rheinfalm, rothfleifch. Caim per Bfund M. 1,80, leb. Dechte leb. Schuppen und Zpiegelfarpfen, leb. Echleien, leb. Barich fowie alle feingen matinirten und gerändjerten Bifdwaaren gu billigften Tagespreifen.

Joh. Wolter Wwe., fildhandlung, Reroftrafe 34.

Befanntmachung.

Freitag, Den 14. Mary 1902, Wittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelotale, Mauergaffe 16, babier 1 Schreibtifd, 1 großer Labenichrant und 2 fl. Labenfdrante, 1 Kronenleuchter mit 5 Flammen, 1 Spiegelfdrant, 2 Erfereinrichtungen, 250 Et. Berrn-Gravatten, 10 Cartone Rinderichube

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert, Berfteigerung findet theilweife bestimmt ftatt. Triller,

Gerichtsvollzieher t. M. Befanntmachung.

Freitag, ben 14. Dlarg D. 3., Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelotale, Mauergaffe 16 "Inm Rheinifchen Sof" babier:

1 Bianino, 1 Copha und 1 Regulator gegen Baargahlung öffentlich zwangeweife verfteigert. 3425 Biesbaden, den 13. Mars 1902.

Schröder, Berichtevollaieber.

Bu Gärtnerei od. Lagerplah

80 Ruthen, an ber Biebricher Strafe, ju verpachten.

Schuhwaaren nur tabelloje wirflich gebiegene 29aare. in ben einfachften, wie in den bochfeinften Ausführungen find für Fruhjahr frifch eingetroffen. Confirmanden-Stiefel in reichfter Auswahl gu den bentbar billigften Breifen. Joseph Fiedler, Schuh Lager, Mauritinoftrafte 9. Mauritinoftrafte 9. 3119119 Reparaturen prompt und bifligft.

Vom 1. Januar 1902 bis 7. März 1902: O Daar Schuhe besohlt u.

eine Leiftung, welche von feiner anderen Cohlerei auch nur jum Dietten Chelle erreicht wurde.

Gin Jeber mache einen Berfuch und man wird fich überzeugen, daß bie

Rheinische

Maak=, Reparatur= und Schuh-Besohl=Austalt mit Majchinenbetrieb

ohne Konfurreng ift. De 3 Geschäfte. The Gingig mit Majchinenbetrieb. Billigfte Breife. Bedienung fofort. Gustav Platzbecker.

Sanptgeidaft Mengergaffe 37, Filtele Röberfir. 21, Giliale Gde Delenen. u. 2Bellrinfir 10 In Rurge Auftellung von 2 neuen Spezia'mafdinen und Eröffnung bon neuen Fifialen.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit beidyranfter Baftpflicht. Die diesjährige

ordentliche General-Berfammlung

findet Montag, ben 24. b. Mte., Abende 81/, Uhr, im Gartenfaale Des Reftaurante "Friedrichshof", Friedrichftrage 35 fatt, wogu wir unfere geehrten Mitglieder hiermit einladen.

> Tagesordnung: 1. Bericht bee Borftandes fiber bas Gefchaftsjahr 1901.

2. Erflattung des Berichts über die von herrn Berbands-Revifor Guftav Geibert vergangenen Jahres vollzogene Revifion der Ginrichtungen und Geichaftsführung

3. Bericht bes Auffichterathe fiber die Britung ber Jahres-Rechnung für 1901.

Entlaftung bes Borftandes für bie 1901e Rechnung.

5. Beichluffaffung fiber die Bertheilung des Reingewinnes und Festfehung der Dividende fir 1901.

6 Renmahl von vier Auffichterathemitgliedern an Stelle ber ftatutengemäß aus. cheibenden herren: Raufmann B. Dabn, Bauunternehmer Dar hartmann, Soflieferant Ricolaus Rolid und Sotelbefiger Bhilipp Schafer.

Die Jahresrechnung pro 1901 liegt von heute ab bis einichließlich ben 24. b. Mts. in unferen Geschäfteraumen Mauritineftrage 5 ben Mitgliedern gur Ginficht offen. Biesbaden, den 12. Darg 1902.

Der Anffichterath des Allgemeinen Boriding u. Spartaffen Bereins gu Wiesbaben.

Gingeteagene Genoffenichaft mit beidranfter Daftpflicht. Albert Wolff, Borfigender.

3353

nur Manergaffe 12, Wiesbaden, nur Manergaffe 12, Aus nur prima Leder:

Cohlen und Gled für Berren gu Dif. 2.60, " Damen . " Damen . " 1.90, " Rinder von " 1.— an.

Neuanfertigung nach Maaß in nur feiner und danerhafter Arbeit unter Garantie fur tabellofen Gib bei außer-

fter Berechnung und ichneller Bebienung. Bei gefi. Bestellung per Rarte wird bie Arbeit abgebolt und frei in's Saus geliefert.

Gebr. Bayer Nachfolger, 12 nur Mauergasse 12.

Globus-Putzextract



3410

Krone aller =

Laut den Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern ist

Globus=Putzextract

in seinen vorzäglichen Eigen-

unübertroffen! Fritz Schulz jun. Aktien- Leipzig.

Im Camftag, ben 22. Marg, Abende 81/, Ilhr

Hauptversammlung

im Bereinstofal, Dellmundftrage 25, frait.

Tagefordunng:

1. Bericht über ben Gelbbergturutag.

2 Ergangungewahl des Borftanbes. 3. Banangelegenheiten.

4. Bereinsangelegenbeiten Um gahlreiches und punftliches Ericheinen bittet Der Boritand.



ift bem ameritanifden Bleifdertraf. in jeber Begiebung burchaus ebent burtig, foftet jedoch pur bie Balfre, Bu haben bei G. Mder Rachf. G. Dees jun.

Ebegial . Bun . Geichaft . eine tüchtige, felbititanbige Directrice reip 1. Arbeiterin geg, hobes Salair, Jahresftelle gesichert. Off. mit Angabe ber Gebaltsaniprude bei freier Station nebst Zengnig-abschriften richte man an E. Walter, Limburg a. d. L., Obere Grabenfir. Ro. 6. 504/7

Main). Befte Lage d. St., 1. Gt., paffend für Argt, Rechtsanwalt ob fonft. Burran, vom 1. April preisto. gu vermietben. Rab. Biesbaben, Rheinstraße 95, 1.

Gin Rind wird auf's Band in E gute Bflege gegeben, Rabeces Wellrightr. 83, Stb. 2. 1. 3415 Beichtes und fchweres Rollwerben prompt beforgt. Chang. Ablerfir. 50.

Cine Bobnung 2 gimm., Ruche, Reffer fof. ob. auf 1. April gu vermierben. Lubmigftrage 14, &

Boil-Mitch & Sch. 10 Bt., Kartoffeln (Magn, bon.) à Apf. 20 Bf., per Centn, 2 M. fortwähr. gu baben bei G. Fanft, Landwirth, Dellmunbftr. 31, Borb. 11, 3423

Sin pertelter Perrenichneiber-Gehülfe, hollander, fehr fleißig und guverlaffig mit guten Zengniffen, sucht gute Stelle, Offerten sub G. K. 130 an

bie Exped, erbeten. 11 maugehalber gu berfaufen : gwe-Rinderbetten (nugb.) Rinder bis gu 6 Jahren (10 und 12 DR.) Bhilippsbergftr. 18, 3882 Bol. Bettnelle in, Sprungr. u. Rogbaatm. u. c. f., n., gruner

Sportwagen 3. vert. Schwalbacher-ftrage 27. Stb. 2 Er. r. 3386 Selbftit. Rochen fucht Stelle bert ob, auswarts Bleidiftrage 12, Stb. 1 St. rechts.

Confirmanden-Mugug, neu, Grabenftr. 26, 2 Etage. 33-0

Stallung mit Wagen. in ber Stadt gu berm. Nab. Meigere gaffe 34.

Ein junges, faureres

Laufmädchen

Rab im Blumenlaben Mauritius.

3d marne biermit Bedermann, weber etwas gu leiben, noch gu borgen, ba ich für Richte bafte. Elifabethe Gruber.



erfeht ben viel theueren Bleifch-ertraft in jeber Binficht. Gein billiger Breis ermöglicht bebeutenbe Erfvarnife im Daushalt, 415,80 Bu haben bei R. Richter 28we, Moripfir. 60.

holzverneigerung.

Montag, Den 17. b. D., Bormittage 10 Ilhr anfangend, werden im Rauroder Gemeinbewald in den 2" ftritten Echlicht, Ropfchen und Rellersfopf

23 Ctud Gichen-Stamme von 30,77 fm,

Cheit, 56 rm 15 Anüppel, Reijerwellen,

1250 Stüd 20 rm Budjen-Scheit, " Rnuppel, 1500 Stild " Reifermellen,

15,6 rm Stedhols an Ort und Stelle öffentlich berfteigert.

Der Unfang wird mit dem Stammholg an der gungen beilftatte gemocht.

Die Derren Bürgermeifter erfuche ich um gefülligt 200 fanntmadjung.

Raurod, ben 12. Mars 1902.

Der Burgermeifter Edneibes.



Frisch vom Fang empfehle: Chellfiiche bon 25 Big. an.

Weinften Cablian, im Gangen Gijch 30 Bi. bas Bjund, Beinften Geehecht, Lebenbir. Blughecht, Tofelgander Ceegungen, Rothzungen, Steinbutt, Beilbutt, Echollen, Merlaus, Annrhabn,

Barich ze. billigft. Grune Baringe, 1 Pfd. 20 Pfg., 5 Pfd. 90 Pfg.

gebackene Sifte. Täglich Rieler Budlinge, Sprotten, Rinn bern, gerand. Male, Schellfiide, rriich!

Soll. Bollheringe, Siemarchheringe, Rollmope, Sardinen, Mene Andjouie, Jal in Gelee, Bering in Gelet. Gratheringe, Gratidellfifde, Henn augen, Delicatefiberinge in verfdieb Saucen, marin. Beringe etc.

Delfardinen, Kronenhummer, Caviar. Engros-Rieberlage von :

Ochsenmaulfalat und Tafeljent. fe Begungoquelle fur Birthe it. Biebervertaufer, Drompter Berjandt nach Andwarte. 2

Wiesbadener Fild-Conlan

Wellribitr. 33. Telephon 22 4. Unf Firma u. Sausnummer bitte gu achten!

7 Df. Vorzugl. Sauerhraut, 10 Pfd. 60 Pf., Emgem. Calsbohn:n. Cals. und Ginggurfen. Telefon 126. J. Schaab, Grabente, 3. 27 Bi, Junge vorzigt. Schneidebohnen 27 Bl.

Uf. Erifde Rohefibudtinge eingen. Telet. 125. J. Relinab, Grabent

große 45 Big., mittel 35 Big., fleine 30 Big. Cablian im Ausschnitt 50 Pig.

in lebenbfrifder Baare eingetroffen. Adolf Haybach, Wellrinftrage 22. - Telephon 2187.

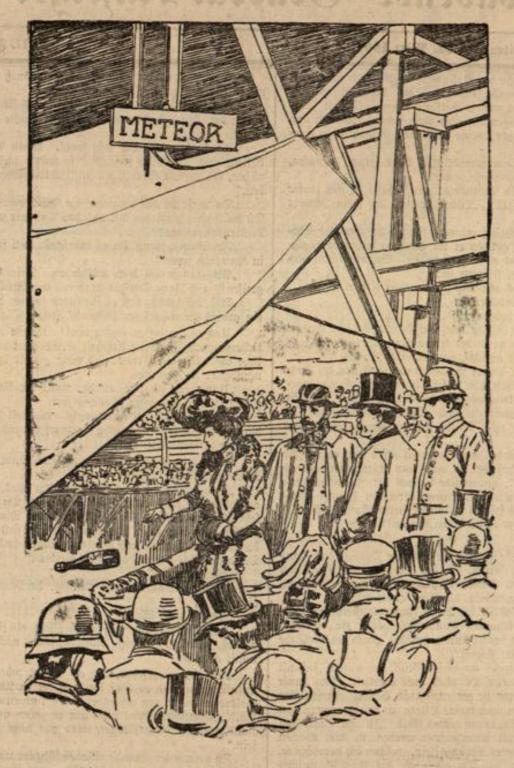
20 Pf. Gr. türk. Pflaumen Pfd. 25 u. 30 Pf., Bflaumen ohne Stein Bis. 50 Bf., ertra gr. 60 Bf., 30 Pf. Amerit. Ringavfel Bis. 40, 50 n. 60 Bf., 25 "Gem. Obst., 6—8 Sorten, Pfs. 30, 40, 60 n. 80 Pf. 40 "Aft. Hansmader Gierundeln Bis. 50 u. 60 Pf., 22 "Gemüsenndeln Bis. 26, 30 n. 35 Pf., 24 "Blaccaroni pr. Bis. 35, 40, 50 n. 60 Bf. 21/160 Celef. 125. J. Schaab, Grabenfit. 3.



Cammel. Colonialmaaren gu gleich billigen Breifen. Henheiten! Billigte Bezugsquelle! Rinbermagen m. Gebergeftell u. Bebertud fchlat v. 16 Dit. an, Rindermagen mit Rederge und Gummeratern von 26 Mit, an, Rindeme mit neueftem Rorbgeflecht und Gummirabeen to Ab Mt. an, Promenadewagen, elegant, aang in weiß, den re woonteften Geldmad zutrieden ellend von 60 Mt. an, Sportwagen, die einfachen bis zu den eleganteften, bon 6 Mt. an, Ainder an. Gummiraden, die einfachften bis zu den eleganteften, von 6 Mt. an. Errffen for twährend Menheiten ein, Berde Jeden zufriedenfellen n den billigen Preiskagen.

ben billigen Breisiagen. A. Alexi, Caalgafie 10. Telephon 694.

Die Taufe bes "Meteor".



Das interessanteste Greignis ber gelegentlich ber Anwesenheit bes Brinzen Seinrich in Amerika arrangirten Veranstaltungen ist ber Tausakt bes "Meteor", den wir unseren Lesern vorstehend im Bilbe borführen.

Dasfelbe ftellt ben Moment bar, wo Dig Alice Roofe-

velt die Champagnerstasche mit deutschem "Rheingold" zerschellt und die Tause des "Meteor" vollzieht. Dicht hinter Alice Roosevelt seben wir den Brinzen Seinrich in der Admiralsunisorm und den Präsidenten Roosevelt in Civil.

Familien - Radyrichten.

Standesamt Dutheim.
Geboren: Am 16. Febr. dem Schleifer Deinr. Sieser e. S. Willy. Am 16. Febr. dem Tüncher Friedrich Johann Ludwig Immel e. T. Wilhelmine Auguste Emilie Frieda. Am 18. Febr. dem Pslasterer August Johann Höhn e. T. Delene Georgine. Am 19. Febr. dem Maurer Abolf Silbereisen e. S. Karl Adolf. 20. Februar dem Dreher Philipp Hoffmann e. S. Wilhelm. Am 22. Febr. dem Glajer Philipp Karl Honfac e. S. Wilhelm. 23. Febr. dem Tagsihner Anton Schneiber e. S. Karl Anton. Am 24. Febr. dem Raurer Friedrich Karl Poß e. T. Lina. Um 25. Febr. dem Taglöhner Karl Deiner Beitieb Gemil Gärtner e. S. Beinrich August. Um 28. Febr. dem Schmied Ingust. Um 28. Febr. dem Wertsüch August. Um 28. Febr. dem Waurer Wilhelm Friedrich Philipp Emil Schnell e. S. Carl Wilhelm.

Aufgeboten: Am 22. Febr. ber Bader Carl Friedrich Glauner mit der verwittweten Anna Maria Müller geb. Fink. Am 26. Febr. der Schreiner Gustav Adolf Eisfeld mit der Auguste Caroline Emilie Schäfer. Am 28. Febr. der Heinrich genannt Karl Fritz aus Biedrich mit der Fabrikarbeiterin Maria Kraus.

Berehelicht: Am 16. Febr. ber Ruticher Lubwig haberftod mit ber Amalie Luise Wintermeber. Am 22. Febr. ber Zimmermann Carl Friedrich Birt mit ber Cathtrina Meister.

Geftorben: Um 21. Jebr. dem Tüncher Friedrich Wilhelm Roffel e. S. Emil 11 Monat alt. Am 24. Hebr. dem Elementarlebrer Adolf Rarl Martin Arnold e. S. Albert 7 Wochen alt. Am 28. Febr. dem Maurer Wilhelm Schuß e. T. Anna Johanette 5 Monat alt.

Geboren: 6. Februar dem Tagl. Jasob Gunkel e. S. Dein-- 4. Februar dem Sattler Johann Alberts e. S. Johann. - Februar dem Maschinenarbeiter Deinrich Deilmann. - S. Bad

17. Februar dem Majdinenarbeiter Deinrich Deilmann e. S. Narl.

— 18. Februar dem Landwirth Franz Burthardt e. S. Franz. —
26. Februar dem Maurer Iohann Simon 2. e. S. Karl. — 26. Februar Tagl. Ioh. Daas 4. e. T. Anna Katharina.

Getraut: Am 12 Februar der Taglöhner Johann Funk 3.,

mit der Bittwe Margaretha Gunkel geb. Dillmann, beide von hier. Ge storben: Am 9. Februar Johanna Müller, T. des Tünch. Iof. Müller 1. hier, 16½ J. — Am 15. Februar Anna Maria Ottes geb. Ott, Ehefran des Maurers Johann Ottes hier, 65 Jahre alt. — Am 24. Februar der Milch- und Spezereihänder Wilh. Rifolai hier, 61 J.

Ctanbesamt Bloreheim.

Geboren: Am 6. Jebr. dem Porzellanarbeiter Jasob Dofmann e. A. Katharina. Dem Jabrisarbeiter Raspor Dofmann e. S. Kaspar. Am 8. Jebr. dem Deizer Georg Diehl e. T. Elijabeth. Am 9. Jebr. der ledigen Maria Bidel e. S. Deinrich Johann. Am 10. Jedr. dem Gastwirth Bilhelm Pohl e. S. Wilhelm Josef Anton. Am 12. Jedr. dem Jabrisarbeiter Philipp Minfart e. S. Philipp. Am 13. Jedr. dem Bahnarbeiter Philipp Minfart e. S. Joseph. Am 14. Jedr. dem Bahnarbeiter Johann Gutjahr e. S. Georg. Dem Webger Ludwig Allendorf e. S. Anton. Am 15. Febr. dem Landwirth Phil. Joseph Bengel e. S. Philipp Joseph. Am 16. Febr. dem Schreiner Wartin Dienst e. T. Anna Maria. Am 22. Febr. dem Schneidermeister Max Schöfer e. T. Apollonia. Dem Gärtner Io-

hann Abam Reinhard e. I, Franziska.
Aufgeboten: Am 15. Febr. der Mehger Georg Alt von Rüsselsheim mit Gertrude Abam von hier. Am 19. Febr. der Schifter Deinrich Dieser mit Elizabeth Dreisbach beide von hier. Der Rüser Joseph Schüß mit der Bwe. Margarethe Menzer geborene Richter beide hier. Am 25. Febr. der Schlöser Angust Schröder von Döchst mit Agnes Thaler von hier. Am 27. Febr. der Fadristreiter Philipp Geiß mit Anna Maria Rühl beide von dier. Der Taglöhner Beter Schellbeimer mit Margarethe Strop beide von bier.

ner Beter Schellheimer mit Margarethe Stroh beibe von hiet. Berehelichte: Am 1. Febr. ber Manrer Gerhard Gutjahr von hier mit Johanna Barbenheier von Kriftel. Am 7. Febr. ber Fabrifarbeiter Joh. Theodor Beder von Dohr mit Anna März von bier. Am 22. Febr. der Maurer Georg Roth mit Elijabeth Michel beide von hier.

Gest orben: Am 1. Jebr. Franz Klein 1 Tag alt. Am 2. Febr. Kaspar Dosmann 1 Stunde alt. Am 3. Febr. Anna Klein 3 Tage alt. Am 4. Febr. die Wwe. Karoline Juld geb. Lorch, 85 Jahre alt. Am 6. Febr. die Ehefran Katharina Torps geb. Schneider 49 Jahre alt. Am 16. Febr. Risolaus Kröble 1 Jahr alt. Am 20. Febr. der Fabrikarbeiter Georg Scheller 51 Jahre alt. Am 22. Febr. Franz Anton Dahner 3 Monate alt. Rosine Hof 3 Jahre alt. Am 23. Febr. Christine Hosmann 5 Jahre alt. Am 28. Febr. der Schneidermeister Wilh. Theis 49 Jahre alt.

Bitte.

Far einen in einer Lungenheilanstalt befindlichen Rranten, beffen heilung nach Berlauf von 6 Bochen in fichere Ausficht gestellt wirb, beffen Bermogensverhaltniffe aber gur Dedung ber Aufenthaltstoften nicht binreichen, bitten die Unterzeichneten eble Menschenfreunde um Beiblife.

Schierstein, den 10. März 1909. Joh. Delaspée, Pfarrer. Lehr, Bargermeifter. Dr. Baperthal, Communalarzt.

Solzverfauf Oberförsterei Wiesbaden. Freitag, ben 21. Mars 1902, aus Difte. 88 Bebermanb u. Tetolität. Buchen: ca. 450 Rm. Scheit u. Knipp. 78 pet. Bellen Durchforftungsholz. Gute Abfuhr fiber Keffelweg. Infammentunft 9 Uhr am Holzbaderbanschen, 10 Uhr am Scholz.

Carl Esaias, Connenberg.

Pflaumen von den billigsten bis zu den feinsten, hans madger Giernudeln beste Qual., Apfelringe à Pfd. 30—60 Pfa. 3488

Refidenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Raud.
Freitag. den 14. Mars 1902.

171. Abonnements-Borftellung.
Rovität.
Rosi

Zweiter moderner Dichter Albend.

Regier Albuin Unger. Gr. Ein Bild aus bem Barifer Leben in 1 Aft bon Oscar Metenien Deutsch von Carl Lindau.

Mutter Briquet . Clata Krank.
Luc Martinet . Gens Sturm.
Tin Polizeikommiffar . Albert Roknen.
Albert Roknen.
Honeiter Bolizift . Georg Abri.
Dritter . Artbur Rube.

Wenn die Liebe geht. Schäufpiel in 1 Alt von Ludwig Rohman

Camftag, ben 15. Mars 1902. 172. Abonnemente-Borftellung Abonnements-Billets gults Bum 1. Male,

Sum 1. Male,
Die rothe UImpel. Robitel
Schwant in 3 Alten von Enrt Kraat und Will. Jatoby.
Regie: Albuin Unger.

Regie: Albuin Unger.

Rirchliche Anzeigen.
36raelitifche Cultusgemeinde. Synagoge: Bichelbbreg.
Bu ber am fünftigen Samftag, den 16. Marg bon 8 Ur ab in der Schule auf dem Schulberge ftattfindeden Bruf ung unfem Religionsichuler merben die Gitern berfelben und fonftige Angeboige ergebenft eingeladen. Der Stadt- u. Bezirts-Rabbiner Dr. Mr. Silberfein

Freitag Abends 6.15 Uhr. Sabbath: Morgens 9, Rachm. 3, Abends 7.15 Uhr. Wochentage Morgens 7, Nachm. 5 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit-Joraelitische Enltusgemeinde. Sunagoge: Friedricht. S.

Freitag Abends 6 Uhr. Sabbath Morgens 8, Rachmittags 3, Abends 7.15 Uhr. Wochentagen Morgens 7, Abends 5.45 Uhr.

Mefferpunmaschinen reparirt schned nub billig

Ph. Kramer, Webergaffe 3, Dof, rechte. Un. und Berfauf bon neuen u. gebrauchten Maichines

natente etc. erwirkt

Ernst Franke, Ctv.-Ing.

C F W Schwanks Wischaden

E. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Tel. 414,

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Tel, 414, 414, 415 Schwalbacherstrasse 49, 425 gegenüber der Emser- und Platterstrasse.

WACHSTUCHE

Waldstifd-Yorlagen u. Wandscher Schürzen, Tischdecken und Läufer

Baeumcher & Co.

% Kohlen. %

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen-Brikets

Solztohlen, Lohfuchen, Solz efere nachweislich in befter Baare ju ben am Plane billighte

Breifen, und labe Jeben ein, fich durch Brobebeginge von ber ceellen maufmertfamen Bebienung ju übergengen. Die vielen Rachbeftellunge und Beiterempfehlungen ber verehrl, Abnehmer fprechen am beim in bie Solibitat meines Gefchaftes,

W. Thur man an in fo, Biesbaden, Bellritzitrafje 19. Telephon 546 (Bernfiein).

Bienen-Sonig.

(garantiet zein)

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Umgegenb.

Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei bol . Centing.

kr. 62

es chie

end.

Retenier

Episler. Fraufe, Brurm. Rolenew. Ichiand. Mibri. Mbode. Edmitt.

enfderf. eide Fem. ident, Funt. deurg. Rebe.

s gültiş

Robität

berg. on 3 Uhr g unfen: Engehörige Silberfeln.

10 Hite.

ichftt, 26,

dis.

er

den,

oner

ets

118

lig frem ien und itungen frem für 6331

9

obu.

Arbeits - Hammeis.

11 Ubr Bormittags

Stellen-Gesuche.

n Coriftfener fucht fofort bie Erreb. b Bl. erb. 689

Bejundes Dlädchen Banbe fucht folort Schent-elle. Raberes Rorogaffe Ro. 9, ed. Maing.

Einfaches Fräulein, blegert, fowie beff, Ruche er-ten und tuchtig int gang, Daus-manidit Stelle als Sand-rein, Geff. Offert, u. W. P. 91 an die Erped. d. 281,

Mile für m. 20jabe. Tochter ge ber Sonofrau ober bei alteren Dame als min Stelle, Offerten u. I. B 50% a. b. Orp d. Bl.

Offene Stellen.

Mannliche Herfonen.

Haurerpolier.

fon einer demifchen Gabrit am wird gum balbigen Einteitt en fabber, guverlöffiger und angifder Maurerpolier gefiecht, ber feber mitguarbeiten gewillt ift m) einfache Beidnungen gu bebeilen und anzufertigen verfiebt. Stellung ift bei gufrieden-reber Beiftung eine bauernbe. Cebbigeichriebene Offerten mit nigabidriften und Bohnanaden find an die Erped, b. BL mer B. 4506 gu richten. 4506

endtige Erdarbeiter M. Gotheir, 20, Bart, Brave.

junge Leute a be Behre gefucht.

Wiesbadener Glasmalerei u. Aegerei Albert Zentner, Biebricherftr. 9.

Battier. ob. Gartenarbeiter, ber twas fabren tunn, gei Don einerfraße 90. 9849 Lindinge Schneiber auf Woche,

in bobem Lohn gefincht. Cer-Shuljunge gum Austaufen alt 17, Pabrit linte.

Lehrling benbiarift p. Oftern gefucht. Conrad Erell,

Taunusfir. 13, ife und Ruchen. Finrichtungen, Chreiner-Bebrling gelucht Beolographen-Yehrling bei

racht, Ausbild, u.gant. Beeing. mierer Druckerei ben gu Ditern

Seberlehrling. 1 Drukeriehrling

i fleigenber möchentlicher Bergütung Anfnahme. Wiesbadener

General-Ungeiger. in braber Junae vom Lande mbote bas Rafiren erfernen. 18tres Erpebition. 8354 Gin Echloffer Lebrling gel.

Ri. Bebergaffe 13, 2. Buchbinderlehrling ju Opern Boicph Bint, Budbinberei,

Briebrichftr. 14. Frifenr-Benrling auf Oftern 3265

29. Burfthorn,

Dellmunder. 40.

Suchbinde: lehrling Diern an gefucht. Rab. bei Moolffirage 5.

an ordentlicher Jange. m But bat, die Buchbructeret u reienen, gefucht.

3of. Riegier,

Sateiner-fehrling

Faulbrunnenftrage 6. Gin braber Junge für leichte Befchftigung gefucht Blauergaffe 12, 2 St. r.

Lehrling

mit guten Schulfenntniffen tann gu Oftern eintreten. Drogerie Moebus, Taunneftrage 25

etellennagm. j. Gartnet für Biesbaben und Umgegenb. Die Beichaftsftelle befindet fic Mauritiusplag 7. 1568

bei Samenhandler Benemnnn Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnammers tm Rathbaus. - Ecl. 2377 ausfdliefliche Beröffentlichung

flabtifcher Stellen. Mbtheilung für Ranner Arbeit finden :

Budbinder Bolg-Dreber Rufer f. Solgarbeit ... Anfireicher - Tuncher Tag. Schneiber Schnriber a. Bodje Schubmacher Bimmer- u. Mobel-Tapegierer 29agmer Behrling: Schreiner herrichaftsbiener Reanfen marter

Arbeit fuchen Berrichafts-Bartner Maler Sattler Schioffer Monteur Mafdinift - Beuer Schreiner Spengler Bureangehülfe Bureambiener Sausfnecht herrichaftsbiener Einfalfierer. & reichaftstutider Bortier

Moffent Wer beff. Stellung f., verl, Granffnrt a. Dt. Maddenheim und Benfion,

Zaglöhner

Gebanplay 3, 1. Anft. Madden erb. bill. Koft u. Pobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewimiefen.

3100 B. Weifter, Diafen, Wer ichnell u, bellig Stellung will, verlange per Boitfarte bie Deutsche Vakanzenpost (Fillingen.

Weibliche Berfonen.

Geh mabden auf gleich ober 2. Mollier, Schneiberin, Frantenar, 3. 2.

(Sinfaches nichtiges Madchen gelucht. Dobbeimerftrage 44 Borberhans Parterre. Gin ichnipretes Mabden tagoliber

Grped. b. Bl. erfragen in ber Saus- und Rinderfieider werben D angefertigt, Mendern und Mus-beffern. Dopheimerftr. 7, Gib 2.

Alleinftebenbe, reinliche

Fran fann gegen eimas Sausarbeit Manfarbe erhalt. Rornerftr. 7, B. 3849

Wedfrau gefugt. Malbauce, Marfiftrafie. 3356 Tir gleich ober fpater famberes, tüchtiges Madden für Benfion gefucht. Glifabetbenfir. 19.

Gesucht!

Bittwe, in allen Zweigen ber Sandb. burchaus tuchtig, auch in ichrifit. Arbeiten febr bewandert, fucht einige Stunden Nachmittags Rab. Johnfte. 40, Sth. 2. Sid., pon 3 - 4 Ubr.

Berfauferin u. Lehrmadd. gegen gute Begablung gelucht. Martitrafte 6,

Rurge, Woll- u. Canbarbeits-

Lehrmädchen

aus guter Familie fucht Bapierhandlung Hack, Rheinftrafte 37. 3210

Bin braves, auftandiges

für Bausarbeit und gu einem breijabrigen Rinde gefucht, Dicolas. ftraße 19, 2. Frau Baurath Brig.

Lehrmädden ans guter Familie gegen fofortige Begablung p. Dftern gefucht, Conrad Brell,

Sans. und Ruchen. Einrichtungen.

Delenenfir, 7 ein jung. Madden bom Lande gef. 2890

Jg., ant. Madgen fonnen bas Rleibermachen unb Bufdneiben grunblich erlernen. Frau Lint, Friedrichftr. 14, Stb. p.

Banemabchen fucht fof. Ausbulfeftelle Franten-ftrafe 26, 1. Grage. 2645 Lebrmabden g. Rleibermachen ge-fucht Micheleberg 10, 2 Gr. 1950 Taillen- und modarbeiterin, fomte

G. Granter, Damenfdneiber, Reroftr. 23, 2 St. (Sin fleißiges tiicht. Mabden für Ruche und Sausarbeit gefucht Micolasfir, 29, Bart. Denatsmadden auf fofort gef. Dambachthal 20, Bart, 8245

Ein tilchtiges Dabden für Ruchen. und Saufarbeit gef. Bangaaffe 31, 1. (Sin Mabdien gefucht hellmund. ftrage 30. Mleinmadden gef, Briebrich-

Junges Maden t, bas Rieiberftrage 21, 1. maden grunbl, erlernen. Rab Martifir. 11, 3. Brav. Madden t. bas Bugein gründl. erl. Jahnftr. 14, Bart.

Junges Madden für Bormittags jum Mustaufen gef. Schwalbacherftraße 6. Cauberes Manden für Ruche und Bandarbeit gef. Taunus. ftrage 42.

Arbeitsnachweis

für Franen im Rathbaus Wiesbaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377

Geöffnet bis 7 Ubr Abenbe. umb

Arbeiterinnen. fucht flanbig:

A. Röchinnen für Bripgt, Mllein. Saus., Rinder- und Ruchenmadchen.

B. Baich, Bug- u. Mongtefrauen, Raberinnen, Süglerinnen und Baufmabden.

But empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen.

A. für höhere Berufearten: Rinberfraulein n. . Barterinnen Stupen. Daushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen, Grantenpflegerinnen.

Erzieberinnen, Comptoriftinnen. erfäuferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen.

B. für fammil. Dotelper-fonal für bier in andioarts: Dotel- in. Reftanrationolodinnen, Bimmermabden, Baidmabden, Beidhiegerinnen u. Sausha ter, ininen, Roch. Buffet- u. Gervit-

Bei einem

Beamten.

ebem. Realgymu. Abitnetent, finden Schiler gute Benfion und nachweislich erfolgreiche Rachbulfe bei maßigem Preis, Amerbieren unter M. 50 an die Expedition b 231.

Herkante.

(Sis farter Danbtarren für Etopfarren, ein Schreiner-farren gu vert. Binderfir, 6, 2 St rechts. 3331

2 gut erhaltene eiferne Spiral-Bettfiellen mit Matraben ju bertaufen Manergaffe 10, 3819 Gattler Barbo.

Ein gutes Zugpferd

billig gu verfaufen. Rab. in ber Erbeb. b. Bl. 3318 Gin Rinberwagen billig ab-Mibrechtftrafte 4, Sib. D.

Serren Jahrrab, gut ech., billig gu verlaufen. Griebrichftr. 50, 1 t. Bute Mandoline für 14 IR. gu pertaufen 8346 Beftenbfir. 15, 8 1,

Schwarzer Spip entlaufen, Finder gute Belohnung A. Martin, 3216 Oranienftraße 42, Part.

Kelter

vorjügl. im Stand, Solgbiet, paffenb für Binger Bereine, preism. Ablerftrafte 58, 2-r.

faft neu fofort ju verfaufen. 3297 Riebiftrafte 4, 1. Gt. r.

thurig, Glaßabicht., 1,05 > 2,85 m, bill. gu vert. Relburaße 16, 1. 3976 Dartmann.

Gin Ranapee, 1. und 2fciafr. nußb, ladirte Bettftellen, Ruchenbretter, 2 eidene Baichbutten, 1 Bafchforb, 1 fl. Gisichrant, 1 Brodichneibemafchine (faft neu) billig gu perfaufen 3237

29 Sochtätte 29.

Antauf von altem Gilen, Gi. Bap., Lumpen, Metall, B fl. Be-ftell. f.i. De. Sch. Still, Steing. 7.

(Sleganter Zafchen. Divan bill. gu Davib. Dofeibft w. alle Bolfter. n. Topegierarbeiten faub. u. billig nen angef. n. aufgearbeitet. 3247 2 gebrauchte Biebfarrnden ju of.

Bur Schuhmacher. Gine Singer . Enlinder . Mafchine, faft nen, billig gu vertaufen. Rab Belenenftr, 22, S. B. r. 2. Bierd ob. Toppelpunnie fofort ju taufen geincht. 3242 Dff. nur mit Breis u. L. P.

Branner Wallach 6-jabrig, fehlerfrei, jum Breife von 800 Dart in Rorbenftabt Ro. 130 gu faufen.

3941 an bie Erp. b. Bl.

Hener Schneppkarren gu vert, Weilftr. 10. 3066 1 fd. Sareibfekretar,

3 Sopha, 5 Betten, 2 Bettbellen, 1 Bettftelle mit Sprungrahme, 1 Bafchtommobe, Stuble u. f. alles wenig gebraucht, febr billig gu verfaufen

Frankenftr. 19, Part. Roderfit. 7 im Laden ift noch gutes Cancefrant per Ctr. 5 Mart abzugeben. Cialienifder Windhund, Mube, pramiirt, ju verfanfen Darft.

ftrage 12, 2 r. Gebrauchter guter Degger- od. Mildmagen

ju verfaufen. Belenenftrafe 12. Gin geor. Rindertragen b. 3. pt. Rirchg 29, 2. Et 2886 2 Weichaftsmagen, auch als Breat eingerichtet, billig gu vertaufen, Dogbeimerftrage 74.

Caffaschrant, mitteigroß, m. Ereffor, faft neu, g. vert. Friedrichftr. 13. 8565 Gebr. Mobel, Betten, fombe gange Rachlaffe werben anget, und gut bezohit,

Rarl Muntel, Dochftatte 29 Rartoffeln (Magnum bonum) billiger. Abjugeb. bei 10 Cir B. Göttel, Schwalbacherftr, 47, 1.

Gine Feberrolle (Ratur) ju vertaufen Portitr. Gine bocheleg altocuriche Ruchen-Ginrichtung, gang neu, ju verlaufen. Anftrich nach Bunich herberfir 33,

Schwarzes Tifch - Coreibpult für 3 M. ju verfaufen 3435 Weftenbite. 15, 3 f. Gastampen n. Bunres empf. C. Nistler, Infiallateur, Scharnborfiftr. 18, Lager Orb. Bart. 2895

Cechejähriges Pferd

fofore billig ju verfanfen. 986b. Briffant-Ring, golbene Damenubr, 18 Rr. mit langer Saletette fofert gu vertaufen. 3296 Richlftrafte 4, 1, St. r.

Papier und Bicher jum Gin-Rampfen, jowie alte Teppiche tauft Fuche, Ablerftr. 15, Stb. Bei Beftellung durch Bofitarte toume ins Dans. 3243 Gebrauchter, moberner

Rindersportwagen, gum Liegen eingerichtet, mit Berbed gn faufen gefucht. Offert. unter D. J. 1225 an bie Erpeb. b. BI.

> Chilifalpeter, Chomasmehl, Supperphosphat Rainit, Blumenbünger

Gartendünger. Carl Ziss,

Grabenftrage Do. 30 Mengergaffe Ro. 31. Jebern. a. Gartenarb, b. beft, Be- forg. Theis, Friedrichfte 45. Gut erhaltenes

Transport Dreirad

billig gu bertaufen, Raberes in bei Expeb. b. Bf. Meur Geberrollen unb e. leichte gebrauchte billig au verfaufen Dotbeimerftr. 74.

farben - Confum, 30 Grabenitraße 30,

offerirt : Beinölfirnif Ca 38 Big., Terpentinol .. 40 35 Delfarben Glanzladfarbe 50 04 02 Binfel und Bronge.

1 ge brauchtes Sopba, 2 Seffei Billichbezug, 1 zweifchl. Betrielle m. Feber-Bollmatrage und Ropffeil, 1 großer Divan, ferner nen: 1 pol. u. 1 lad. Schlafzimmer-Einrichtung, lad. u. pol. Bett-fiellen, gebe, um bamit gu raumen, unterm Gelbftoftenpreis ab.

B. Schmitt,

Friedrichftr. 34 Somnafedern= Bafderei u. Special, : Schwargfarben. Reingen u. Rraufen bon Boas und

fr. A. Bierwirth Nachf., Jahnfir. 34, B.

Evangelifche

Gesangbücher

mit Golbichnitt v. Dt. 1 80 an. Ramen merben gratis aufgebrudt. Ronert Schwab, Buchbinder, 2684 Raulbrunnenftrage 19. . n Dentige u. italienifde

frifchefte Gieb. Gier

per Std. 41/2, 5 6 7 und 8 Bfg., bei Abnabme von 100 Std., fowie Orignalfiften von 720 und 1440 Std. bedeutend billiger.

Land-Gier,

garantirt gang frifde Trinteier, per Stud 9 Bfg., per 25 Stud Dit. 2,20. J. Hornung & Co., Tel. 392. Tel. 892. Gier und Butterhandlung, Subfrüchte-Import.

Dr. E. Weber's Alpenkränterthee mit einem Ropf Do. 4 und 5,

fowie taglich frifche Bogeisberger Sobenfranter Süfrahm-Tajelbutter, la, A. Forst, Quifenfir. 16

Ein Rudenichrant, Anrichte, ovaler Tifch, Bafchtonfole mit Marmorpla te, Rleiderichrant bill. 3. of. Sodift 7, Gartenb. B. 9923 But gearbeitete Möbel, lad. und pol., meift. hanbarbeit, wegen Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr Ersparnis der hob. Ladenmiethe sehr billig zu verkaufen: Bolk. Berten 40—150 M., Bettst. (Eisen und Dolg) 12—50 M., Keibericht. (mit Aussaus) 21—70 M., Spiegelschränfe 80—90 M., Bertitows (polirt) 34—40 M., Kommoden 26—34 M., Küchenschr. 28—38M., Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18—25 M., Matrapen in Secures Bolle. Afrit und Doar grögere) 18—25 M., Matrapen in Seegras, Wolle, Afrit und Haar 10—60 M., Desbetten 12—30 M., Sophas, Divomanen 26 bis 75 M., Baschfommoben 21 bis 60 M., Sophas und Auszugtische (politt) 15—25 M., Küchen und Zimmertische 6—10 M., Stüdle 3-8 M., Sopha- u. Pleilersuiegel 5-50 M. u. f. w. Große Lager-raume. Eigene Werfft. Frantenftrafe 19.

Gefangbücher im Preife von 20t. 1.20 bis 10 Mt.,

Confirmationsgeichente neu und antiquarifch billig, in reicher und gebiegener Auswahl

Heinrich Kraft Buchhandlung u. Antiquariat, Wiesbaben, 2848 Rirchgaffe 45. am Mauritiusplat. Gipsfiguren werden repariet, gereinigt ung bronciet Dobbeimerftraße 5 bei 2312

10 gebrauchte bollftandige Betten, 6 Rleiderichrante, Cophas, Tifche, Spiegel ufw. (die Gachen find 1 3ahr im Gebrauch) fehr billig gu berfaufen

Frantenftraße 19, Borberbaus Bart.

Begen Abreife billig gu Derf. große Bettftelle mit Sprunge, Matr. u. Reil, mittelgr. Bobewanne, ff. Rinbertifchen, gr. Edbrett, 2 Fenftergafferien u. Stehlampe, Biatterftr. 9, 2 St. 2538

Weinbergspfähle, In impragnirte,

empfiehlt billigft. Franz Schaurer, Frei-Beinheim a /Rhein.

Berfftätten, Magazine und Berfaufshallen

geeignete Arbeitstifde mit Sadern und Schublaben, biv. Tifde, Re-gale, Schrante ac. billig ju ver-

Raberes Schwalbacherfirage 80 Sinterbaus, Bureau. 288

Eine Halle

noch neu, auf einem auf 12 Jahre gepachtetem Grunbftud an ber Dotheimerftrage, 16 Meter lang und 9 Meter breit, als Lagerraum ober Bertftatt geeignet, ift mit Bachtvertrag fofert ju vert. 8420 Rab. Dogbeimerftr. 49.

11 mauge in bie Stadt u. über Band beforgt prompt unter Garantie Philipp Rinn. Belenenftr. 10, Bt.

Umgüge und Mobeltransporte mit Rolle u. Mobelmagen werben am billigften und guverläffig beforgt. H. Bernhardt,

Dobbeimerfir, 47. 1075 Confirmanden-Anzüge iefert nach Daag ju bill. Breifen.

Chr. Flechfel, Johnstr. 19. Umzüge Bh. Michel, Dobbeimerfir. 18.

Patente, Bebrauchs-Waarengeichen erwirft u. verwerthet. Coulant. Bebing. Patentbilreau Rheins

babnftr. 4. Bart. 2789 Ein eif. Schränkden preiswerth ju verfanfen Ceban-plat 4. Mith. Bart. 3049

Delfannen, Betroleumapparate, Biterblede, Schaufeln sc. für Spezereigefchafte billig ju verlauf. Morititr. 44, 2. Einige gebrauchte, noch gut erbaltene Sabrraber billig pertaufen.

Sebanblat 4. Dit. B. Gine gebrauchte Rucheneinrich-tung für 32 Mart zu ver-taufen. Angufeben bon 6-7 Abends. Steingaffe 31, Part,

Schinfen, 4-6 Bfb. fdmer, à Bib. 70 Bfg., Sped, geräuchert, per Bfb. 80 Big. B. Muller, Recoftrage 28.
2940 Telephen 846.

Baulener Brod, reines Kornbrod, beffer u. billiger als jede Konfurren; am Plate, empfiehlt fteis feilch bie Baderei von Wilhelm Stiefvater, Saal-

Für Landwirthe.

Etrobfeilfpinnmaf bine (banb betrieb) ju verfanfen. 19: Dobbeimerftrage 69. Bwei Ranarienhabne billig 3 Er., bei Daller. 2508

Damen-Jaherad & amerit. Fabrit.) und ein Derren-Tourenrad, nur wenig gefahren n tompt, Buftanb billig ju verf. Luifenfir. 31. 1., Meurer. fegehühner, 1901 Frante, 3tal. Raffe, Farbe n. Bunfc, leb. Ant. gar. fleig, Eierleger free. j. Station. 14 St. m. Sahn DR. 93 D. Spiner, Probugna Do.

Alte Bahngebiffe, fornie altes Gold wird ftets gefauft Moripfir 34, 1.

Die berühmte Phrenologin wohnt Faulbrunnenfer, 12, 1 r. Tagt gu fprechen. Rur für Damen. 2598

P. P.

Die einzige goldene Medaille, welche für Röst-Apparate auf der

Pariser Welt-Ausstellung

Sirocco-Röst-Apparat,

für welchen ich das alleinige Benutzungsrecht für Wiesbaden und grössere Umgebung erworben habe und auf welchem

Engel's Sirocco-Kaffee

täglich frisch geröstet wird.



Sirocco: d. h. mit gereinigter heisser Luft geröstet. Engel's Sirocco-Kaffee ist in 1/1 und 1/2-Pfd.-Packeten lt. nebenstehender Abbildung in der Preislage von Mk. 1.-, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70,

1.80, 2.in Wiesbaden in circa 120 Verkaufsstellen,

kenntlich durch Plakate mit meiner Firma, zu haben, Ausserdem in meinem

Maupt-Geschäft: 12 Taunusstrasse 12 und Filiale: 2 Wilhelmhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

Vorzüge von Engel's Sirocco-Kaffee.

Das Röstverfahren des Sirocco-Apparates allerneuester Construktion bewirkt eine überraschende volle Aufschliessung der edlen Bestandtheile der Kaffeebohnen, daher Entwickelung eines bisher unbekannteu Wohlgeschmackes und wegen Absaugung der schlechten Dämpfe und Unreinigkeiten bessere Bekömmlichkeit nach dem Genusse.

Engels Sirocco-Kaffee's sind nach sorgfältiger Mischung verschiedener vorzüglicher Qualitäten zusammengestellt, wodurch eine gleichmässige Lieferung garantirt wird.

Hochachtungsvoll

August Engel.

Hoflieferant Sr. Majestāt des Kaisers und Königs, und mehrerer in- und ausländischer Höfe.

Grösstes Rohkaffee-Lager und grösster Kaffee-Consum am Platze.

"Eriedensspike" resp. "Friedenspfeife". Dieleiben find thatjächlich bie besten Rauchrequisiten ber Welt (Aroma bleibt vollftändig erhalten, mahrend jede Nicatingefahr ansgeschlossen.) D. R. B. 105197. 5 gold. Med. Ueber 120 Muster. In allen Sorten u. allen Preislagen. Bu baben bei Bilb. Barth, Reugasse, R. Bottcher, alte Colonnade, A. F. Auefelt, Langgasse, Fein Menges, Bebergasse, L. M. Majdte und J. C. Roth, Bilbelmstraße. 4502

Umjushalber Räumungs-Vekauf.

Bebe hohen Rabatt auf Glugel, Bianinos, Darmoniums,

(auf Spieluhren, Biebharmonitas, Bithern, Biolinen, Manbo: linen, Buitarren, Mundharmonitas, Dearinas, Gloten, Rotens 0 (pulte, Rotenetageren, Clavierftuble,

200 (auf Bortemonnaies, Phonographenwalzen, Musikmappen und

bei Gintauf von 1 Mart an.

Bom 1. April an Morightrage 12.

Hch. Matthes Wwe., Rheinftraße 29. 2451

Wöchnerinnen un

Wasserdichte Bett-Ein-lagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter,

Armbinden und Fingerlinge, Bruchbänder,

Bettpfannen, Urinflaschen, Brusthütchen Milchpumpen,

Eisbeutel. Einnehmgläser u. Trinkröhren, Krankentassen, Badeschwämme,

Inhalations-Apparate, Spuckgläser, Platin-Räucherlampen,

Beste Waare.

Kirchgasse Chr. Tauber,

Irrigatore, complet von Mk. 1.40 an, Glasspritzen.

Nasen- und Ohren-Douchen und

Clystirspritzen, v. Gummi, Glas und Zinn, Clysopompen. Verbandwatte, chem. rein, sterilisirt und präparirt, Verbandstoffe, Guttaperchatafft,

Billroth Battist, Mosettig Battist,

Fieber Thermometer, Bade-Thermometer, Zimmer-Thermometer,

Leibbinden in allen Grössen und Preislagen, Leibumschläge,

Halsumschläge, Brustumschläge Gesundheitsbinden,

In Qualität, Befestigungsgürtel hierzn, Suspensorien, Desinfectionsmittel. Medicinische Seifen,

Mineralwiteser, Mineral-Pastillen, Acchte Kreuznach Mutterlauge, Kreaznacher Mutterlaugen-Salz, Stassfurter Salz, Seesalz, Fichtennadel-Extract.

Billigste Preise. Artikel zur Krankenpflege. Telephon

717.

iesbadener Maaschmaschinen ringmaschinen Patent:



Kühnrich's System, sind die besten! Neueste D. R. Patente!



Mangeln und sonstige hauswirthschaft. liche Maschinen

sind die vornehmsten für den modernen Haushalt und aparts Neuheiten für einschlägliche Geschäfte.

== Prespecte frei. = Rheinische Maschinenfabrik G. m. b. H. Wiesbaden, Contor und Musterlager: Billowstrasse 9.

Niederlagen in Wiesbaden bei L. D. Jung, Mauritiusplatz. " M. Frorath, Kirchgasse 10.



Lodenwaffer Ea. butin gibt jedem Saare unverwüftliche oden. und Bellenfraufe. BBaffer 60

Big., Bomabe Ca bulin 80 Bf. Gra. Rubn, Rro-nenparfumerie, Rurnberg, hier: O. Ciebert, Drog., Martifrage, Möbus, Drog. Taunusfir., Drog. Canitas, Mauritiusfir., Lömenapothete, Banggaffe.

Bei Zahnschmerz hohl nimm ner «Kropp's Zahewatte' (20%) Carvacreiwatte' à Fl. 50 Pfg.

Zu haben bei Herrn Apotheker Otto Siebert, Marktstr. 5. A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.

Or. C. Craiz, Drog., Langg. 29 Germania-Drogerie, Rheinstr. 59 H. Zboralsky, Römerberg 2/4, Willy Graefe, Drogerie, Weber Abpoth. C. Pertzehl, Germania-

Drogerie, Rheinstr. 55. H. Roos Nacht., Drogerie, Metz-Drogerie Sanitas, Mauritius- u.

Moritzstrasse. W. Schild, Central - Drogerie, Friedrichstr. Th. Wachsmuth, Drogerie,

Friedrichstr. 45. Verlange ausdrüklich nur Kropp's" Zahnwatte mit den 2 Köpfen.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Proben mit Angabe nächster Hinderinge sensien kann



Thürschließer, aller Art, billigft

M. Frorath, Gifenhandlung.

Berrichaftliche Villa

Uhlanditr. 16, ju bertaufen, neu erbaut, gelegen in pornehmfter, gefund., rub. Lage, mit 9 großen Zimmern, 2 Borballen, 4 Manfard., 2 Treppenbanfern, fcone, belle Couterainraume m. all. Bubebor mit mobernftem Comfort. Rab.

Fritz Müller, Bellmunbftrafe 35, Bart.

28 afche 4. Bugein w. aengn. 18 D. L. 663

3270



Liedertafel

Sämmtliche Eintrittskarten sind vorzuzeigen. Nichtmitglieder können nicht einge-3080 Sämmtliche Eintrittskarten sind am Saaleingang Der Vorstand.

WALHALLA-THEATER. Gaftfpiel

La Sombra, Die berühmte fpanifche Tangerin,

fomie bie übrigen Attraktionen.

Dady Borde Dady-Latten Dady-Pappe

empfiehlt gu billigen Breifen in Ia Waare

362/131

Frankenftr. 8.

Aug. Külpp, Telephon 867.

erhalten in dies. Jahre umsonst

Photographien von sich in bekannt vorzügl. Ausführung im

Atelier Helios, Bleichstrasse 14.

Dr. Ricker, Langgaffe37.

Akademische Zuschneide-Schule

von Gel. J. Stein, Bahnhofftrafte 6, Sth. 2, im Adrian'iden Saufe.

Erfte, altefte u. preisw. Fachicule am Plane f. d. fammti Damen- und Kindergard, Bertiner, Biener, Engl u. Barifer Schnitt, Leicht faßt. Methode. Borzugt, pratt. Unterr. Gründl. Ausbildung t. Schneiderinnen u. Directr. Schul.-Aufn. cagt. Con. w. zugeichn. und eingerichter. Taillenmuft. incl. Butter u. 21 pr. 1.25, Rocfic. 75 Bi bis 1 Mt. Stoffbuftenbertauf.

Zuschneide-Akademie

Don Mars. Becker. Mauergaffe 15, 1.
Fachgemäßer afabemischer Unterricht im Mubergeichnen, Juschneiben u. Ansertigen von Taillen inel Aermel, Rode. Hause, Bringes Reforms u. Ballfoftume. — Boleros, Jaquettes, Mantel u. Kindergarderoben. — Tücheige Ausbildung zu Direftricen u. sethfifandigen Schneiberinnen, sowie einsache Curse zum Hausgedrauch. — Berschiedene Curse zu billigen Preisen. — Schnittmuster nach Maß für sammtl. Damen und Ginder-Werberden. — Brosnette granis und france.

Rinber-Barberoben. - Brofpecte gratis und franco

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen sofortige Raffe

gange Ginrichtungen, Baffen, Sahrrader, Inftrumente u. bgl. Carationen gratis Abhaltungen bon Berfteigerungen unrer billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Auftionator und Tagator. Den geehrten Derrichaften von Biesbaden und Umgegend die er-gebene Mittheilung, bag gegenwartig wieder ein neuer

Bufchneide-Aurius,
verbunden mit Aleidermachen, beginnt und Aufnahme zu jeder Zeit fattfindet. Gleichzeitig theite ich mit, daß ich bereit bin, in den Abendunden in oben erwähnten Fächern Unterricht zu ertheilen. Wiesbaden, im Januar 1902. Maria Behwarz, akademisch gebildete Zuschneiderin Abelbeidir, 47, Gartenb Bart.

in jeber Rollengahl, ju jebem annehmbaren Breis

Hermann Stenzel, Edulgaffe 6, neben "Stordineft".

Brautieute

finden ftets große Musmahl in

Möbel - Betten

Kleiber-, Bafd- und Spiegel-Schrante, Rachttilde, Rommoden, Bafd-Rommoden, Richen - Einrichtungen, Stühle, Spiegel, Sofas, Tifden, Sprungrahmen, Matraben in Daar, Seegras und Bolle. 3088 Wilh. Mayor, 22 Martiftrafte 22, (fein Laben), gegenüber der Schweinemehgerei Harbt.

2Biedbadener

Consum-Halle,

Jahnft. 2, Moritftr. 16 n. Sedanplat 3. Prima Pfälzer Landbutter pro Pfd. M. 1.10. Veinste Süstrahm-Tafelbutter pro Pfd. M. 1.15, Kornbrod 26 Pfg., Gemisches pro Laid 38 Pfg., Beisbrod 49 Pfg., Margarine pro Pfd. 70 u. 80 Pfg., Gelee pro Pfd. 22 Pfg., Aprifosen Gelee pro Pfd. 35 Pfg., Prima Kernfeise pro Pfd. 23, 24 u. 35 Vfg., Estienp. à Pad. 6 Pg. Edmierseise pro Pfd. 19 u. 20 Pfg., Spiritus pro Ir. 30 Pfg., Calatöl per Sch. 40 Pfg., Nüböl pro Sch. 32 Pfg., Kasee pro Pfd. 70, 80, 1.—, 1.90, 1.40 u. 1.60. Feinste Portericco Mischung pro Pfd. 1.40 und bei 10 Pfund eine gutgehende Taschennhr als Gratis. Ingabe, Pflanmen pro Pfd. 20, 25, 30 und 35 Pfg., Gemisches Chft pro Pfd. 25, 80 u3 40 Pfg., Mehl pro Pfd. 14, 16, 18 Pfg

16, 18 Bfg Rubeln pro Bib. 23, 24, 28, 82, 35 und 40 Pfg.

Asphalt-Isolirplatten in

von 5 Mir. lang in Breiten von 25-100 em, liefert in Qual. A u. B ju 60 begm. 75 Pfg. per Dir.

Aug. Külpp,

3163

Frantenftrage 8

Rechts-Confulent Arnold,

für alle Cachen, Comalbacherftrafte 5, I. 2819 28-jährige Thatigleit in Richetsfachen.

Ginladung.

ju ber am Camftag, ben 15 Mars, Radmittags 5 Uhr, in ber Mula ber höheren Tochterfchule gu Bicobaben flattfinbenben

Hauptversammlung bes Bereins gur Betampfung ber Schwindfuchteacfahr und gur Forberung bes Bance gefunder und billiger 2Boh-unugen im Regierungsbezirt Wiesbaben mit folgender Tag esordnung:

1. Erhattung des Johreberides,
2. Ablage ber Jahrestechnung,
3. Bortrag des herrn Dr. Stein ans Franffurt a. Mt., Geichaftsführenden Sefretars des Provingialvereins für Forbert
ung des Arbeiter-Boanumaswefens über: Entwickelnung und Stand ber gemeinnübigen Bauthatigfeit in Dentich.

Bon Nachmittag 3 Uhr ab werben die Pfane ber Arbeiter-Wohn-baufer von Frankfurt a. Dr., hochft, Griedhrim und Wiesbaden in der Anla zur Einsicht ausliegen und wird herr Dr. Stein gern bereit fein, Interessenten die gewünichte Ertlärung zu geben.
Richtmirglieder find willfommen.
Wichtmirglieder find willfommen.
Ber flessender, den 8. März 1902.
Der Rorffnende: Der ftellnertretende Borffnende:

Der Borfigende:

Der ftellvertretenbe Borfigenbe: Dr. Obertüschen, Bermaltungsgerichtebirefter. Sanitaterath.

Immobilien- Bypotheken-Agentur

C. Balzer & C. Lumb Biesbaben, Burcan Bleichftr. 13. Telefon 2309,

gur Bermittellung bon Geschäfts. und Brivathausern, Billen, Baugrundftiden. Gut rentable Objette in allen Stadtibeilen bei mäßiger An-zahlung und sonftigen gunftigen Bedingungen gur hand. Rabere Ausfänste werben loftenlos ertheilt. 1048

Zu verkaufen

urch die Immobilien-u. Hypotheken=Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Ren erbante Biffa, Sumboldfrage, 10 Zimmer, Bab, Central - beigung, elettr. Licht. scharer Garten burch Billb. Schüfter, Jabuftrage 36. Billa, nafe ber Wilbeims und Rheinftrage, 8 Zimmer, Bab, zu bem festen Preis von 48,00) Mart

dem festen Breis von 48,00) Mart burch Bilh. Schüftler, Jahnstraße 36. Reues bochfeines Etagenhaus, 5-Jimmer-Bohnung Bab, am Kaifer Friedrichting, mit Borgarten burch Bilh. Schüftler, Jahnstraße 36. Sans im Sib-Stadttheit, 3- und 4-Jimmer-Wohn, mit einem Ueberschuß adzuglich aller Koften von 1200 W. durch Bilh. Schüftler, Jahnstraße 36. Reues, sehr rentables Etagenhaus, 4-Jimmer-Bohnungen, am Kailer Beriedrichting, mit Lintergarten

Raifer Friedrichting, mit Sintergarten

Rentables Geschäfteshans mit Laden, Mitte ber Stadt, prima Lage, mit einer Angablung von 10—12 000 M. durch Wilh. Schüfter, Jahnstraße 36. Haus, sebr rentabel, mit Laden, obere Webergosse, jum Preise von 33,000 M. Angablung 5—6000 Mart

Rentables Dans, großer Dofraum, großer Bertftatt, Bellrip viertel, Angablung 8-10,000 98

biertei, Angahinng 8—10,000 M.

durch Wish. Schüftler, Jahnftraße 36.
Rentables Hans, nabe ber Dotheimerstraße, doppelt 3-Zimmer28ohnungen. Angahinng 6000 Mart
7264 durch With. Schüftler, Jahnftraße 36.
Renes hochseines Etagenbans an der Schierfteinerftraße, welches mehr als 6%, rentirt durch With. Schüftler, Jahnftr. 36.

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bam-plagen, Bermittelung von Supotheten u. f. ju.

Ein neues mit allem Comfort ausgest. Edbaus für Bäderei, auch für andere Geschäfte passend, für 140,000 Mt. mit einem Rein Ueberschus von 1200 Mt., sowie ein Edhaus. für Reggeingericht, für 156,000 Mt. zu verlausen durch Gedmundblt. 53.

Ein neues m. all. Comf ausgest. Haus, gute Lage, mit Laden und Lagerraum f. 140,000 Mt., wo Käuser einen Reinlederschus von 1800 Mt dat, is verlausen durch Lederschus von 1800 Mt dat, is verlausen durch Gedmundblt. 53.

Ein neues, prachte, Daus, ist Stadtth, m. 3- n. 2-Zim.-wohnungen, Wersch., Lowerraume n. i. w. sin 122,000 Mt. mit Rein-Ueberschuß v. 1800 Mt., sowie ein neues, schones Haus, sichone Lage, m. 3- n. 2-Zimmerwohn n. Wersch. i. 135,000 Mt. sit vert durch J. & C. Firmenich, Hammerwohn. mit Hinterschus vert durch J. & C. Firmenich, hellmundst. 53.

Ein noch sell neues Haus, 3- n. 4-Zimmerwohn. mit Hinterschus, Wersch. Remisse, Stadtung f. 140,000 Mt., Rein-Uebersch. v. 1900 Mt., sowie ein prachten Echans m. 3- n. 4-Zimmerwohn. mit Hinterschusungen duber zu vert. durch J. S. C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Ein n. Haus, Räde Mainzerür, m. 192 Nich Terrain sür Kein-Uebersch, v. 900 Mt., and. Unternehmungen balder zu vert. durch J. S. C. Firmenich, hellmundstraße 53.

Ein n. Haus, Räde Mainzerür, m. 192 Nich Terrain sür So,000 Mt. zu vert., auch auf ein Etagenhaus zu vertauschen durch J. S. C. Firmenich, hellmundstraße 53.

Bwei Billen, rud Lage, haltes d. elett. Babn und Rähe des Waldes, wovon d. eine 15 Kim u. d. and. 8 Kim. m. Bubeder dut. m. 80 Kth. Terrain, Garten m. ed. Objab sind zus. seine Billa. Enzenzeich. hellmundstr. 53!

Gine Billa, Bachmeyerstr., mit 10 Kim, und Indeber für 56,000 Mt., iowie eine Mingab Pensions m. Herrschaftstr. Billen in d. derfid. Stedt. web

Sine Billa, Bachnieherfte, mit 10 gin, und Inbebor für 56,000 Mt., eine Billa, Emferfte., für 64,000 Mt., iowie eine Angaht Penfione. u. herrschafte. Billen in b. berich. Stadt und Breislagen ju vertoufen burch

Freislagen zu verfaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmundftr, 53.
Eine fleinere, gutgebende habrit ist mit ob. ohne haus wegen Krantheit des Besthers sofort zu verlaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmundste, 53.
Ein fleines Landbaus mit iddnem Garten, Rabe der eleft.
Babn, ist Wegzugsdalber für 27,000 Mt., sowie ein Echbaus, Mbelheidftr., Beränderungsbalber für 64,000 Mt. zu verf. durch Gin fcones Tragenbaus, wefit. Stabth., ift für bie Tare von 88,000 Mt. zu vert., auch auf ein fleines Saus m. Garren

gu vertaufden burch 3. & C. Firmenich, Sellmunbftr 53.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Häusers und Villes. owie gar Miethe und Vermiethung von Ladenlekaten, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originatpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenbandlung. — Telephon 2388.



Lonis Rommershausen,

25 Rirchgaffe 25 (gegranbet 1838),

Empfehle gu Confirmationegeichenten mein reich ausgefiattetes Lager in golbenen und filbernen Derren- und Damen Uhren in beften Qualitaten ju billigften Breifen unter Garantie. 3279 Bu verkanfen durch die Jmmobilienund Sypotheken-Ageninr H. Löb, Rellerftrafte 22, I.

R. Löd, Kellerstraße 22, I.
Sch. Etagenhs., 6×3 zim. u. 1 u. 5 zim., Bab, Kücke u zim.
m. Mittelgeb., 6×3 z. u. Küche u. Zub., m. bübich. hofte. u. Diefel.
f. 120,000 R., 10-20,000 Anz. 1500 Reinübersch., abtheild. u. w. Rent. Echb., Mitte der Stadt, in gut. Zuü., m. Berm. dek.
für Justall., Tapez. 1c. Löden find mit wenig Kosten einzur. 1. dusstig baar Ueberschuß, m. st. Anzabl. zu vert.
Retes fl. neues Laudh. a. wert.
Arens fl. neues Laudh. m. Gart., freier Einfahrt, Part. u. 2 fl.
n. Frontsp., ger. 3 Zim. Bobunungen m. gr. Hoft., geneh hinterpi.
Lebersch., pass. 3 zim. Bobunungen m. gr. Hoft., geneh hinterpi.
Lebersch., pass. 3 Zim. Bosenungen m. Beamten 1c.
Gut geb. Laudh. d. Souter., 2 ft. h b Zim., Kicke n. Zut.,
gr. Giebelzim., Mansard., mit gr. Garten, Bauplay, Emsergr., an Boanten oder Spełwianten veränderungsh, zu vert.
Dochherrschafts Etagenhs., Keinstut., fol. Bauart m. 4×6 zim.
Hintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.
Dintergart. Freie Subscite f. 140,000 R. m. 1600 baar Ueberschuß.

Dabide neue Brembenpenf. 3 Et. à 6 Bim., icone Gebelim. Manf. Souter. u. Bab., 7 Bim., Ruche, Billenquartier, magige beenl. Curgegend, für 125,000 Mart bei 20,000 Angahlung zu bert.

Shnagogenpläße.

Diejenigen Gemeinde - Mitglieber, welche ihre bisberigen Chnagogenplage für bas am 1. April cr. beginnende Rechnungtjahr 1902 08 gu behalten munichen, wollen bies gefälligft

bis längflens jum 20, Mar; ct. perfenlich ober ichriftlich bei unferem Rendauten, Derrn Benedict Straus. Emferfrage 6, anmelben, ba nach diefer Beit über diefe Blage anderweitts berfügt werden wird. Wiesbaden ben 28. Februar 1902.

Der Borftand ber ifraelitifchen Gultusgemeinbe: Simon Hess.

Luhrwerks-Berufs - Genoffenschaft

Ceftion 19 - Biesbaben.

Die diesjährige ordentliche

Sektions-Persammlung findet am

Countag, ben 23. Marg b. 38., Mittage I Uhr,

im Saale "Zum Storchis ju Franffurt a. D., Saalgaffe 1, ftatt, wogu die Mitglieder ergebenft eingelaben werden. Biesbaden, ben 9. Dars 1902. Der Borftand : A. Nickel.



Drahtgeflecht, Stacheldraht, Gartengeräthe

M. Frorath, Tel. 241. Birdung, Kircheasse 10.

Dr. Retau's Selbstbewahrung Auf. Mit 27 Abbild Press
Mark Less es jeder, der an
in Folgen Solcher Lester Leipzig, Neumarki Leipzig, Neumarki L. sowie durch jede Buch-udlane

Ein wahrer Schatz

配置配量

Deutsche und Italienische frische Siebe 2 Stud 9 Pf., 25 Stud Dt. 1.05, ier: per 6 25 1.90,

C. Kirchner, Bellripftraße 27. Ablerftraße 31.

Das Uhren= und Goldwaaren=Geschäft

Max Döring Inh .: Henry Wiemer Wichelsberg 16 (Ede Hochstätte)

Gunder-Roht Ia Qual. Cunder-Stangen 1 u. 11 Cünder=fatten Tünder-Kies

empfiehlt gu billigen Breifen 9703

Aug. Külpp, Frantenftr. 8. Telephon 767.

Gänzlicher

Babier u. Rurgm., gr. Schrante m. Realauffag, 9-Theten, Schreib bult, Thetenidrant, Gigarrentaften, Gas-Blublichtlampe, gr. eif. Rafen

fchild, Marquifen. 027 C. Koller, Bismard rine 29.

Mössinger, Langgalle Uhrenhandlung und Reparatur-Bertfratte. Billigfte Breife. - Colide Arbeit. Mufgieben von Bimmer-Ilhren bei billigfter 9210 rechnung. Anfai

Gejangbucher

in größter Musmobl Karl Gerich, Buchbinderei, Schulgaffe 2. Mirgen.

hanfer Kufträge

r Bett

Saal

erben.

äft

r

9780

206. Soniglich Preufifche glaffenlotterie. glaffe. 4. Stehungstag, 12. Marg 1992. Bormittag. bie Gewinne über 172 DRt. find in Rlammern beigefügt.

56 814 92 97
150171 83 210 59 386 664 705 39 998 151078 124 88 289 318 59 810 66 152072-95 107 67 312 39 846 60 153016 33 143 539 811 52 62 80 967 154034 74 171 346 71 81 85 408 9 563 695 121 66 460 79 784 678 945 52 69 75 150273 430 40 516 54 729 924 707 127 128 232 308 855 158070 275 647 722 978 159093 274 348 81 92 579 789 78 927 160058 111 30 94 576 692 992 161047 390 531 622 717 961 910 128 233 335 (300) 409 19 98 568 602 25 46 79 706 863 163020 41 85 83 308 392 404 579 908 164131 540 625 30 707 17 63 868 165042 25 (3000) 507 680 738 79 969 166011 172 900 48 97 738 81 838 00 49 167146 229 55 348 51 525 28 46 768 81 800 6 974 168193 240 126 569 664 835 78 968 169266 84 310 88 409 94 636 744 881 48

170009 93 102 600 4 16 832 94 957 171138 285 360 453 57 72 620 100 45 172117 207 341 49 445 38 518 627 750 173062 105 77 85 300 424 38 638 639 717 174017 68 178 251 415 18 50 607 14 812 128 38 668 783 951 176009 (500) 122 200 94 385 496 523 754 925 236 83 783 951 176009 (500) 122 200 94 385 496 523 754 925 236 83 783 859 176 908 178 019 131 63 238 418 59 78 509 18 530 47 179201 24 96 370 78 415 87 641 755 833 56 908 18032 86 428 57 706 54 63 900 29 (900) 43 181000 (300) 162 46 72 523 787 47 992 182103 59 231 74 316 23 459 587 802 32 34 183107 31 289 380 461 79 880 977 184129 33 50 (500) 81 136 48 949 185125 96 323 435 58 743 815 87 907 49 74 90 186077 26 14 71 502 779 825 56 60 949 187386 427 517 64 627 61 709 35 54 60 980 188011 337 410 24 787 872 976 189055 66 284 83 185 518 30 613 943 180 89 151 89 231 356 482 621 927 191062 183 249 50 54 828 83 185 838 76 194004 99 103 15 245 371 92 (500) 415 533 783 197005 301 95 476 80 509 621 729 37 827 995 198169 233 49 65 01 197005 301 95 476 80 509 621 729 37 827 995 198169 233 49 65 01 197005 301 95 476 80 509 621 729 37 827 995 198169 233 49 64 01 140 545 65 609 758 199008 78 358 61 84 468 547 52 633 20021 43 141 291 428 583 700 41 67 974 201990 407 540 45 736 200209 244 321 431 79 563 621 55 2003228 374 491 615 55 35 30 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377 414 770 267113 328 35 53 602 5 725 28 43 946 206018 377

Schuhwaaren = Ausverfauf

wegen Aufgabe des Labens Ganglicher Ansverlauf fammtlicher Schuhwaaren ju und unter Gabrilpreifen. Konfirmanden-Stiefel in großer Auswahl.

J. Leisse. RI. Rirchgaffe 3, am Manritiusplas. Begründet 1855.

Poftzeitungs-Preislifte Rr. 5304.

47. Jahrgang.

Mannheimer Zeitung. @ Mannheimer Anzeiger und Sandelsblatt.

Angefebenfte, verbreitetfte politifche und Sandels: Beitung Gudweftbeutichlands.

Corgfältige guverlöffige Berichte, raichefte Meldung aller wichtigen Bortommniffe. Umfangreicher Deposchendtenft. Aus-führlicher handelotheil. Gunftiger Berjandt,

Der Sandelswelt befond, gum Abonnement empfohlen.



Femilleton großen Stils Theater, Runft, Mufit, Bitte-

Werthvolle & atisbeilagen :

"Wirthichaftliche Mittheitungen." Fachgeitideift fur bie Landwirthichaft, ben Gartenbau u. bas hausweien. Bollftandiges Frantfurter Coursblatt. Bollftandige Berloofungelifte.

Infertions-Organ allererften Ranges. Buferate toften per Sgefpaltene Colonellzeile 25 Bis

Abonnements-Preis pro Quartal nur Mark 3.71 Beftelgebabr bei allen Poftanfialten u. Poftboten. Probe-Rummern gratis und franto. Bei Ginfenbung ber Atonnements-Quittung erfolgt Gratisquifenbung bis Schlug biefes Monats. 4507

Schaufenster-Gestelle

Galvanifir-Anftalt

für Bernidelungen, Berfupferungen, Bergolbungen, Reuberrichten von Puntres und allen Meffing- und Bronceartitel. Caalgaffe 24/26, von April Albrechtftraffe 46 2990

Friedrich Zander.

an Stelle des früheren Kohlen-Confum-Vereins. (Wegrundet 27. Marg 1890.)

Unr Quifenftraße 24. Berniprecher 2352.

Sammtliche Robienforten, Role, Bridets nur von erfttaffigen Beden, fowie Brenn- und Angundeholg gu ben weiter ermäßigten Benoffenfchaftspreifen bes übernommenen Confum-Bereins. - Die englifden Antbracit abnhof noch unter ben Gelbftfoften abgegeben.

Wefferlos.

In 5 Minuten entferne ich jebes Subnerange obne Deffer ober Mege ichmergios und ficher, ebenfo befeitige ich eingewachfene Carl Dremel,

Rheinftraße 21.



Delicateß-Margarine per Bib. 70 Big.,

empfiehit

Ph. C. Ernst,

Dellmunbftrafte 42 Ginige Doppelmaggone re ngehaltenen beften

Prima Rußkohlen-Siebgrus habe auch fuhrenweife weit unter Gelbftfoften abzugeben

Bugleich empfehle ich meine borgfigliden Auskohlen in allen Kornaroben. fowie

Anthracithoblen, dentice, belg. und englische, Brannkohlen, absolut trocken,

Brannkohlen-Salon-Briketts angerft billig.

Wilhelm Thurmann,

Morinftrage 52. Ferniprecher 2558.

Vachlaß-Versteigerung.

3m Auftrage ber Erben ber † Rentnerin Fran & Scholl, 28we., verfteigere id) am Freitag, den 14., und Samftag, den 15. März ct., jeweils Morgens 91 2 und Hachmittags 21 2 Uhr beginnend, in ber Bohnung ber Erblafferin,

17 Schlichterftraße 17, 2. Et., bas febr gnt erhaltene Mobiliar aus 5 Bimmern, 2 Danfarben,

21. Salon-Burnitur mit Plufchbezug, Blufch-Copba, Salonichrant, 1 Salon-Burnitur mit Plufchbezug, Blufch-Copba, Salonichrant, Buffet, Berticow, Chlinber-Bureau, 1 ichm Pianino, 1 harmonium, 1 Cello, 4 vollft. Betten, Bafch-Toiletten, Rachtifch, Danbruch- und Kleiberftander, 1- u. 2-thur, palitte und lacinte Rleiber- u. Bafcheichrante, Bucherichrant, Smbrna- und andere Teppiche, Borlagen, Garbinen, Bortieren, Spiegel, Bilber, Gastamin, Gabluftes, runde, obale, vieredige, Andgiebe, Rabe. Lamin, Gastüffres, runde, obale, vieredige, Anszieh-, Rab-Bauern- und Nipptische, Rohr- und andere Stühle, Bolfter- und Rohrfessel, vieles Arnfall, Glas und Porzellan, Rippsachen, Siber- und versiberte Hausbaltungs-Gegenstände aller Art, Regulater, Weiß- und Bettzeug, Marquise, vollf. Kuchen-Ein-richtung. 2-thur. Eisschrant, Ruchen- und Rochgeschier und noch vieles Andere m.

Difentlich meiftbietend gegen Baargablung. Die Mobel find größtentheils Mahagoni. Befichtigung tann een 3870 am Berfteigerungstage erfolgen.

> Wilhelm Helfrich, Anctionator u. Tagater, Friedrichftrage 35.

Sonnenberg, Wiesbadenerftraße 39, Empfehle taglich frifche Butter, pr. Comeigertafe, fi. Dof-lander, Aranter und Appetittafe. Taglich frifche Gier a 5, 6, 7 und 8 Pf., frifche Trinfeier a Sid. 9 Pf., Citronen 8 und 9 Pf., per 6 Std. 50 Pf., per Dud. 90 Pf., Apfelfinen von 5

Außerdem führe alle Colonialwaaren, Delicateffen, Cou-ferben, fr. Auffchnitt. Tabat und Sigarren. 3867

ber feiner Angeige eine große der eine wohl redigiete, Berbreitung in Roln und taglich gweimal ericeinenbe ben Bororten sowie in ber Deitung großen Cole beier gangen Rheinpropis Rheinproping und

Beitung großen Style lefen

Beile gu 25 Bfg. in bem in 28 000 Egemplaren taglich zweinigl ericheinenben

pro Quartal auf bas

General:Angeiger für Rheinland u. Beftfalen.

Beilagen werden der gangen Auflage jum Breife bon DRf. 120 .- beigelegt.

Probenummern und Roftenaufchläge gratis. Daupt-Expedition: Roln, Stolfgaffe 27

4498

Niederlage Vertretung

Erstklassiges Weinunternehmen, das nur mit Consumenten arbeitet, sucht für Wiesbaden gediegenen, cautionsfähigen Vertreter, der möglichst Weinstube mit teiner Küche hat und Fuhrwerk unterhält. Offert, erbeten unter "Filiale" 4485 an die Exped. d. Bl.

Wohnnugs Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

21 uft. Familie fucht Gefundbeits halber in Connenberg ob. Umgebung Bohnung per 1. Apeil gum Breife 300-350 M. Gefi. Offert. unter K. W. 1902 an die Erpet. b. Bl. erbeten.

Vermiethungen.

7 Bimmer.

verm. Rab, bafelbft ob. Schwal-

bacherftrafe 59, 1.

Kaner-Ariedria-King 34 ift die 1. und 2. Etage, 7 Bimmer, Bad und Bubehor, per 1. April gu

In meinem Renban Raifer-Friedrich-Ring 58 find 7.Bim. Ctagen, 3 Baltons, Erfer, mit allem Comfort ber Reugeit ent fprechend, nebft 2 groß. Maniarben, 2 Rellern, gu verm. Rab. baielbft und Bismard-Ring 16, 1 Gt. L

1013

Rheinstr. 7, 2. St.,

7 Bimmer mit 3 Balfons. Badegimmer, 3 Manf. 20, auf 1. April gu vermiethen. Rab. bafeibft von 111/2 Uhr Bormittage ab.

6 3immer.

Dotheimerftrage 7, 2, Etage 6 Bimmer m. Balton, Bab, 2 Manfarby, Rudje, 2 Reller, et Borgarten, per 1. April gu berm. Dab. Barterre,

Serrngartenftrafe 16, 1, 6 Bin., 1 Frontip., 2 Dlanj., Bab u. f. w. gu verm. Bu be-fichtigen 12-1 u. 3-4 Uhr. 3014

Reffelbachftr. 2

(an ber Baltmublfrage) Billen-Renbau f. 2 Familien eingerichtet, Bell-Etage 6 Bimm., Erfer, Balton, Bad, Ruce u. 2 Manf. pr. 1. April ju verm, Dab. bafelbft ober Dam-

Railer-griedrich-Ring 38 ift bie berrichaftliche Soch Barterre-Bognung von 6 Bimmern, mit allem Comfort ber Rengeit ent-ipredend, nebft 2 gr. Ranfarden, 2 Rellern gu verm. Rab. bafeibft u. Bismard-Ring 16, 1 St. Its.

6 Bimmer, gang ober getheilt, fof. gu bermietben 4460 Karl Kaiser. Sahn.

5 Bimmer.

Schöne Wohnung, 2. Etage, 5 Bimmer, Balfon und Hubeber, Gasaniding, auf 1. April 1902 gu bermiethen

Albrechtftr. 35, B. Bahnhofftrage 6,

1 St., ift Wohnung bon 5 Bim., Bab und Zubehör per fofort ober 1. April 3n verm. Rab. bafelbft od. Schwalbacherftr, 59, 1. 1241

Emferfir. 37, in freier fonniger Lage, fcone Bobnung i. 1. St., 5 Bimmer u. Bubebor, an rubige Familie gu berm. Rab. Bart, lints od. 2. Stod linte. 2713

Sabnftrafie 44, nachet bem Raifer-Griebrich-Ring, 1. St., 28obu., 5 Bim., Ruche, 2 Reiler, Bobu, 5 Bim., Ruche, 2 Reller, 2 Mang. Ballon und Logg a, gu verm. Rubige Lage, fein Gegenüber. Rab. Bart.

Luifenftrafte 6

ift die 1. Grage, beftebend aus großen Bimmern mit Bad, gr. Manfarben und allem Bubehör, auf 1. April gu vermiethen. Rah. bafelbft u. Taunusftr. 7, 1 r. 969

Moritifrage 70 berrichaftl, Bobn., 1. Gtage,

5 Zimmer, Barmwafferleitung, reicht. Bubehör, per 1. April. Ran. Rengaffe 1 bei Rechtsagwalt 934 Bimmer, Balfon, Bab,

Oranienftr. 50,

Ede Goetheftr., fehr fcone, ausgeftattete Wohnung. beflehend one 5 Bimmern, Balton, Bad und reichlichem Bubebor, 3. Stod, per 1. April de. 3e gu vermiethen. Rab. 932

Malluferftr. 5 find Bohn. Bab, 3 Balfons, 2 Rellern, 2 Rammern auf 1. April gu ber-

Weilftr. 8, 1. Etage,

eine Bohnung, 5 Bimmer und Bubebor, gum 1. April gu ver-

Bu erfr. Bart. Müllerftrake 2, Ede Stiftftrafe,

bie Bel-Etage, beftebend aus Bimmern, Rude, 2 Manfarben, 2 Rellern und Balfon auf 1. April gu bermiethen, Raberes Bart.

In dem nen erbanten Saufe) Balbftrage bei Douheim, Alles der Reugeit entiprechend, find Wohnungen von 2 bie 5 Bimmern, mit herrlicher Ausficht, auf 1. April gu verm. Rab. bei Griebrich Bonhaufen, Dachbeder, ober am

3m neu erb. Saufe 2Batbftr, bei Donbeim, Aftes ber Rengeit entiprechend, find Bobn, von 2 bis Bin., mit berfride, Ausficht, anf April gu verin. Raberes bei Briedrich Bonhaufen, Dade beder, Dobbeim, Friedrichftrage 4.

4 Jimmer

Abolpheallee 17, Gib. 1. Gt. 4 Binmer, Ruche u. Rubebor 4 Bimmer, Ruche u. Bubebor

Arndtftr. 5, 3=u. 4=3im .= Bohu.,

ber Rengeit entiprechenb aus. geftatret, nabe bem Raifer-Briebrich-Ring gu bermiethen.

Bismarkring 1

ift ein großer Edladen nebft Wohnung v. 4 Bim. mit reichl, Bubeh, auf 1. April ambermeit g. berm. ev. fann berfelbe auch früher bezogen werben. 97ab. Doubeimer. 1879 ftrage 44, Bart.

Ede Herder= und fuxemburgftrafe 5

find Bohnungen bon 3, 4 und 5 Bimmern mit allem ber Rengeit entfprechenden Bubebor a. fogleich ober fpater ju vermiethen. Rab. baf, und Raifer-Friedrich-Ring 94

Serberftrafte 13, 2 Treppen boch, ift eine Wohnung von 4 Zimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fofort ob, 1. April ju vermiethen. Raberes bafeloft

3. und 4.3immer-Bohnungen per 1. April gu verm, Rt. Langgaffe, M. Weftenberger Racht., Runft-muble und Brodfabrit. 2336

Schone 4 Zimmer-Wohnung Be-Grage mit reichlichem Bubebor per 1. April gu bermiethen. Rab. Riebiftraße 23, p. 14

hochberrichaftliche 4. Bimmer. Wohnung gu vermieth. Schier. ftrafte 9.

Scharnhorfifte. 26

im 2. und 3. Stod 4 Bimmer mit Balfon und Manfarbe per 1. April ju vermiethen. Raberes bei Rrochel, hinterb, part., ober Dambachthal 43.

3 Bimmer.

Goldgaffe 2a,

2. Ctort, abgefchloffene Wohnung von 3 Bimmern. Ruche und Bubehor auf of. 1. April gu bermierben. 2119

Friedrichstraße 19,

3. Et, abgeschl. Wohnung, 3 3., Küche n. Jubeb., Koblenauszug, elette, Licht, an rub. Familie ver 1. April zu vm. Rab. P. 1617

Serrichal. Erby. (3 Fimmer) m. Bubehör sof. od. später.
2268 Herengartenfte. 5, 2 Tr.

Serridafti. 3. Bimmer-Bohnung, Seridalti, Schinker Friedr. Ring, mit reicht, Jubeb, ber 1. April gu verm: Rab, R. Mungner, vert. Riehlftraße 23,

Dotheim. Schmelger, find 2 Laben mit 2Bobnung und e. 3.Bimmer.Bob nung auf gleich gu vermiethen. Much find bie gwei Saufer event. ju verfaufen.

Quremburgfre. 4 gwei ichone Bab, 2 Mani. u, 2 Rellern auf 1. April gu verm.

3 Donbeim, nachft bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Wohnungen, neu bergerichtet, ju vermiethen, eventl. mare auch bas gange Saus mit nabeliegenbem großen Garten zu bermiethen, per fofort oder fpater. Bu er-

Roonftrafe 12, I 3u vermieth, per 1. Juli Ricolas-ftraße 30, Hochparterre rechts, 3 gimmer mit Bub., Beranda, 2 Manfarben, 2 Reller, Muguf. Dienftags und Freitags 10-12 инь 2-5.

2 3immer.

2 Bimmer in. Manfarbe f. eing. Dame paffenb, per 1. April ju vermiethen. 170 Dab, Rieblitrage 93 part.

Domerberg 2/4 int eine fi. Manf. Bohn. v. 2 Binn. a. 1. April ju vin. Rab. 2. St. 3189 Wellripftr. 9, 2, Et., 2 Zimmer an ruh. Berfon zu verm., monatl. 20 M. R. Laden. 3148 RI. Giebel-Boonung an ein, geine Gran gu berm, Wellrinftrafte 1, 1 gu erfragen. 3287

Wohnung,

2 Bimmer und Bubelor, ju ver-miethen Balbar. Rr. 57. 2862

Donheim (Bahnhof)

2 Bimmer und Riche (1. Stod) auf girth ober 1. April ju bern. Rab. "Gafthaus jur ichonen Ans-ficht". 2276

1 Bimmer.

Albrechtftrafte 42, leere Danfarbe an weibl. Berfon gu bermiethen.

Hellmundstr. 33 ift 1 Manfarbe, Rudje und Reller

gu vermietben. Gine Manfarde an Der-

Qubmigftr. 10. 4713 Denbauerftr. 12, e großes fol. gim., Ruche u. Reller an altere anftandige Berfon ju berm Rab. bafelbit Bart.

Frontfoit Bim., bell n. gr., nur an eing. anft. Berfon ju verm. a. 1. Nov. 01. Rab Warthitr. 11 part

Schönes Zimmer gu vermiethen gum 1. April an rnb. Leute. Rab Bellripftr. 38,

Bimmermannftr. 10, leere Manf. geg. Sausarbeit an einzelne Berfon abzugeben. 2960

(Sin Dachsimmer auf 1. Mpril gu verm. Weftenbftrage Dr. 5, 1 Stiege rechte.

Möblirte Bimmer.

But mobil, Bohn: und Ediafe git verm. Albrecht-Debt. Bimmer an rub. Derrn mit Staffee gu verm. Albrecht-

firage 40, 1 r. (5m möblirtes Bimmer 30

permiethen 88 Bludeeftr. 26, 1 St. ! 1068 (Sin ich. mobil. Zimmer, 25oche Ent. 9.50, ju veru. Blader-frage 3, Mib. 2 St. I. 3184

Blüderftr. 3, Mith. 1 St. I., 2 mobi. Manfarben auf fof. 8072

Billderftrafe 9, Sth. 3 St. Stücherner. 3, Bart. rechts, gut moblirtes Bummer gu vermiethen.

Bwei junge Beute erbatten binig Mittelban 2.

Donbeimerftrage 32, Bart., febr fcom mobi. Bobn. u. Schlaf. gimmer an eing herrn fofort gu vermiethen. De fofort mit od. obne Benfion

gberm. Dobbeimerftr, 10, 2. 2195 (Sin gr. gut mobl, Barterregimmer O nabe b. Wilhelmftr., an beff. Derrn o. Dame per 1. Febr. gut bermiethen. Friedrichfte. 9. 1594 Triebrichftr, 47, Stb. 1. St., fc., fc., mobl. Zim. 2,50, Schlaffelle 1.75 per Woche zu verm. 3186
Trantenftr. 16, 2 i., wobl. Zim. u. c. Schlaffelle f. Herrn ob. Dame e. Geidafte gu berm. 3146 (Sin ober zwei junge Leute er-

Grantenftr. 15, S. 9. (But mobil, Bimmer gu vermieth. Franfenfir, 26, 1. 1488

Bein mobitrice 23 ohn u. Schlafgimmer für befferen herrn ober Ebepaar in rubiger Bage bei finberlofer Familie gu berm. Berrngarten. ftrage 14, 1. 2325

bellmundfrage 18, 2 St. erbalt junger Mann Roft u. Logie. Dermannftr. 15, 3 St. r., id. Schlaffielle gu verm. 3236

Hellmundstr. 33 eine Manfarbe gu perm. 3050

(Sin anft. Mann erb, für 10 M. wodentlich g. Roft u. Bogis a. gl. Dermanuftr. 3, 2 St. L. 1057 (Sin reint. Arbeiter erhalt Roft und Logis Dellmunbftr, 56, Stb. 2, Et.

Fein mabitres Bimmer an beff. Berrn zu bermiethen 2326 Gerengartenfte 14, 1.

Sochftatte 20 (Reub.), hinterbans 1 St., ein ichones moblirtes Bimmer b gu verm.

Bwei anit. Arbeiter finden gute Schlafftelle Sochftatte 20, Frontipine rechts.

Kapelleuftr. 3, 1 elegant möbl. Bimmer frei. 8046 Reinlicher Arbeiter

erhalt icones Logis Kornerftr, 2, Beittelbau 1 Ct. Its. 2537 Rorneritrafte 9 ich. Barterregimmer m. Ruche oc. a. 1. April

E verm, Rab. 1 r. 2693 (5in Zimmer mit Ruche auf 1. April 3. vm. Bebrftr, 2, 2883 Beffere Arbeiter erb. gutes und billiges Logis Diepgeraaffe 27, 1 St.

(Sin icones, freundt, mobil, Bim. Dauergaffe 12, 3. Gt. r. 3093 Doblitte Bimmer ju ber-

Morigfir. 60, Sth. 2. Std. r. Reinliche Arbeiter erbalten Roft und Logis Manergaffe 15.

Speilewirtbichaft. (But mobil, großes ober Bimmer gu bermieth. Muller-ftrage 4, Bart. Dafelbft biffig

Muffandige Leute finden gute Roft und Logis auf gleich wochentlich 10 Mt, Rengaffe 9. 3114

Panienftr. 4, 2, eine leere Manfarde per fofort an febr rubige Berfon gu vermt. Oranienftrage 34, 2

gut mobi. Bimmer mit und ohne Benfion an Berren gu berm. Ein einf. moon Bimmer an 1

ob. 2 anft. Leute ju bermietben. Rab. Romerberg 28, 1 St. 8786 Schwalbacheritr. 63, Stb. Part., erh, ein rein! Arbeiter oft und Logis.

Möbl. Zimmer ofort gu vermiethen Schwalbacher-

Steingaffe 30 1 r. erh. anft. Arbeiter Roft u. Log. (in Gricaftemann erbat Roft

u. Logie Bairamftr. 13, Speifemirtbicha't. Gin junger Mann fann

Theil an einem Zimmer bab Balramftr. 37 Btr. 808: 23 alramftrafte 37, tonnen reinliche Arbeiter Logis erhalten. Beigh, mani, an anit, Berfon 3.

Dimmermannfir. 8, 20th. 2 Or, freundt mobil. Bimmer gu bermiethen,

Bimmermannftr, 10, 3 mobil. Bimmer mit Beni, an befferen Beren gu verm

Großes Grontipingimmer 3. an rub. anft. Berfon gu vermiethen. Mab. Dopheimerftr. 50, Bart, r., Boint, ven 10-1 Ubr. Dorfite, 4. eine Batterreftube in. Dafferfeirung inel. 1 Mant. per I. April gu berm, Rab, im

Dortfir. 4, eine Manjarde, nicht beigbar, per fofort gu perm. D beigbar, per fofort gu verm. Laden.

Ein Ladenlokal

im Curviertel, welches fich febr gut eignet gur Errichtung burgert. Speifewirthichaft. ift fofort ober fpater ju verm. Offert. unter A. U 3254 an ben Berlag d. Bl. erb.

Denban Arnbtftr. 1. Ede Berberftr., ich. Laben mit Rebenrammen, geeignet f Drogerie ob, beff. Colonialmaarengefcaft, per 1. April gn berm. Rab. Mainger-firage 54, Bareau. 2968

Laden,

Renban Rirchgaffe 38, mit Butrefol und Confol, Cen-tralbeigung, Gad. u. eleftr. Bicht, gang ober getheilt, gu permiethen. 1999

Moritstraße 7, gute Weichaftsinge, find per fofort ober 1. April 2 Saben von ca. 30 qm Bobenflache, mit birefter Rellerver binbung , Babengimmer, Rellerver binbung , Babengimmer, mobernes Schaufenfter, elettr, Bicht

o. Gas, mit o, obne Bobnung gu verm. Rab, bai, im Bureau. 963 prinftrage 7, gute Ger ichaftslage, ift per fofort ein Laden von 30 qm Bobenflache gu permiethen, mit birefter Rellerverbindung, Labengemmer, Rellerverbindung, mobernes Schaufenfter, eleftr. Sicht ober Bas. Rab. bai. im Bur. 8830

Laden
mit zwei Schaufenfter, ca.
34 O. Meter, fowie ein
Laben mit Labenzimmer, ca. 50 Q. Deter, nebft Souterain per 1. April 1902 billig gu vermiethen.

Raberes bei Wilhelm Gerhardt, 3 Mauritiusfir. 3

Mengergaffe 21 Baben per Nab, Grabenftr. 20, 2394 Yaben, frich gebrochen, per 15. Jan., auch auf fpater gu verm 6949 Belramir- 27

Balramitr. 27. Werkftätten etc.

Stallung für 3-4 Bferbe, mit u. o. Wohnung, 3 Remit., Futter-raum g. bm. Rab. Marite. 20. 9212

A betheibite. 54 Bertfiatte ju permiethen. Rab. Borberbaus

Derberftrafte 9 belle Raume ale Loger ober Bertftatt gu

Serberftrafte 26 Bertftatte
od. Lagerraum, f. bell, 120
Guadrat-Mtr. gr., mit gr. hofraum auf gl. od. ipater 3. bern.
Rab. bal. Bart. 2424

Rweiftodiges Webande, für Bertfatt ober Bagerraume geeignet, gu vermiethen, Rab, Berberftraße 21, Part. Darfite. 4, 1 Werffiatt i. Schloffer und Jufiallateure gerignet, per und Juftallateure geeigner, per 1. April gu verm. Raberes im

Raifer-Griedrich-Ming 13 brei Bferbe nebit Bagenremife, Futterboben und Buridengimmer gu vermiethen. Rab. bafelbft ob Schwalbacherftr. 59, 1. 1940

Dein Gehans mit a 26ben unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen. Off. u. A. M. 157 d. General-Angeiger.

Stallung für 3 bis 4 Bierbe fenboben, Salle, mit unb ohne Bohnung, auf 1. Januar gu vermiethen Ludwigfir, 6. 9568

Bierttadterhöhe "Billa Hilda"

ober fpater gu vermietben

Max Hartmann, Dambadithal 43

Landhaus, enth ; wer 280b je 5 Bimmern, Rade 2c. gaus ob. geth , fowie Gartenijans, enth 10 Wohnraum:, auf I. April su bermiethen, Rab. Joffteiner.

Atelier

ftrafe 21, Gartenbans.

mit Rebenraumen im Reubau Rirdigaffe 38 gu permiethen. 1998

Alleinftebende, auffandige, rein-Sausarbeit Manfarbe erhalten, Rab. Sornerftr, 7, p.

Damen f. bistr. Aufnahme bei Frau Magb. Hambach, Debamme, Kaftel, Rochusfir. 22. 4495

Fluor albus (Weisser Fluss). Ertheile Rath, Anfrage mit Rückporto unter F. W. 100 postlagernd Frank-fort a. M. erbeton.

Datlehen! Offert, m. Frei-Direttor Rofub, Gr. Lichterfelb Ste inaderftr. 4.

Geld! Ber Darleben ober Opporbet fucht, ichreibe vertrauenavoll an H P. W. Meyer. Mr. Beipaig. Rudporto erb. 911/41

Sehrich. Baupiake, nur für Borberhaufer, belegen

Abelbeibftraße. Raberes auf bem Banburcan bes Ardit. Bh. Maurer, Abel-beibftr. 99, 1. Stod. 2866

Ach fuche 10-19,000 Serfte Suporbete pr (auf ein neues maffines fent Schenne und Stallung 11902. Raberes in ber Erpe b. 181,

Düte

merben die und elegant sa. 8142 Bismardring 31, 3 Biel Geld

perdienen Daufirer, Etalt reifende ac. Raberes beid

J. Zentel, Etrafiburg i @ Jertiger Banplat, an der Bhilippaberg. und & feldstraße, ca. 40 Rutien billig 311 vertaufen, Rab

bureau, Franffurterfir, 90 Raifer-Danorama Mauritineftrage 3,



Ansgeftellt bom 9, bis 15. m Gine intereffante Reife b

Thüringen. Beimar, Gifenach, die Wer burg, Friedrichteba te Taglid geöffnet: Born, ret ! bis 1 Uhr, Rachun, von 2-10 Im. Eintritt 30 Big. Couler 15 D.

Mbonmenteut,

Hauptrestaurant. Tagilch 363 12

CONCERT ber 80er Rapelle. Streichmusik.

Anfang 8 Utr. == Gintritt frei. ==

Reparatur:

Werkstätte für Bein:Dechanit, Gleim technif und Dlafdinenbas. Laben bon Meenmalatera und Bernickelnugsanftall, b

Robert Blumer, Gegt. 1894. - Teleftr. 7

Umzüge per Reberrolle merben quarus Dermannfirafte 17, Gen

Rartenbenterin. berfibmte, ficheres Emteffen Angelegenbett.

Bran Rerger, Buc. Dellmunbfir, 40, 2 t. Collime Damen and and billig angefertigt.

Befiligaffe 7. .1

liefert gu befannt bidigen Franz Gerlach, Edwalbacheritrafte 19. Schmerglofen Ohrlodilearn

tur Sanymager. aller Art in feinter Antalian gu belinften Breifen. Manbata innerhalb 6 Stunben. Johan Blomer, Schattefabeil, fen 1 Garatuen- Bafderel

Bettfebern w. auch Da Klein, Albrechter, St. Gekittet m. Glas, Bungegentande aller Art (Berge

euerfeit im Baffer baltb. Uhlmann, Buifenplat ! Weiß-, Sunt- n. Golde ftiderei bejorgt prompt u. Gran Ott. 21. Mebern 2

Reiche Heirath verm Brüderstr, 6. Auskunft gog. 2011.